

DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR  
CAMPING UND CARAVANING

# cca-journal

DIE FASZINIERENDE WELT DES CAMPING & CARAVANING

[www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at)



**Moin Land, wo der  
Norden zuhause ist**

@ istock - Dar1930

**Gewinnspiel • Reisen • Neuheiten**



# Einsteigen, losfahren, Urlaub genießen!

Damit unterwegs alles rund läuft, checken wir Ihren Camper und Wohnwagen vor dem Urlaub durch.

Von der §57a-„Pickerl“-Begutachtung bis zur Gasanlagen-überprüfung – wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug.\*

\* Technische Dienstleistungen und Servicearbeiten exklusiv für ARBÖ-Mitglieder – für Camper und Wohnwagen an ausgewählten Standorten möglich.



**TERMIN VEREINBAREN –**  
entspannt in den Urlaub starten!



# Inhalt

**Nachbericht  
Ancampen 2026  
Seite 5**



**Recht und Verkehr  
Seite 14**



**Moin Land – Reisebericht  
ab Seite 6**



**Neu und interessant  
ab Seite 18**



**Boom beim Solocampen  
ab Seite 10**



**Clubnews  
ab Seite 26**



**Herausgeber, Alleineigentümer und Verleger:**

Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170, Telefon 050-123-2222, E-Mail: [cca@cca-camping.at](mailto:cca@cca-camping.at), [www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at)

Redaktion und Mitarbeiter: Gerhard Prien, Herbert Hübner, Lisa Tiefenbacher, Günther Schweizer, Daniel Lindinger

**Anzeigenleitung und Anzeigenannahme:**

[journal@cca-camping.at](mailto:journal@cca-camping.at)

**Druckvorstufe und Hersteller:**

Leukauf Druck. Grafik. Logistik e.U., Rittingergasse 28–32/1, 1210 Wien

**Grundlegende Richtung des CCA:**

Wahrung der Interessen der Mitglieder im Sinne des CCA-Statutes, fachliche und touristische Unterstützung des Campers und Caravaners.

**Registriernummer:**

ZVR-Zahl 708829651 · Mitglied der F.I.C.C., Partnerclub des ARBÖ

**Offenlegung:**

Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170. ZVR 708829651.

Präsidium – Präsident: Willy Koblizek; Vizepräsident: Herbert Hübner; Geschäftsführer: Günther Schweizer;

Mitglieder: Daniel Lindinger, Lisa Tiefenbacher, Karin Schweizer;

ARBÖ-Vertreter: Fritz Beidler, Torben Mandl, Dr. Gerhard Hofmann

# Liebe Campingfreunde,

die Campingsaison ist eröffnet – und mit dem traditionellen Ancampen in Groß Gerungs ist der Start mehr als gelungen. Gemeinschaft, Wiedersehen und die ersten sonnigen Tage machen Lust auf viele neue Erlebnisse.

Ein besonderes Gefühl von Freiheit erlebt man auch im Norden: In Ostfriesland gehört das freundliche „Moin Moin“ einfach dazu – genauso wie die Weite und die Ruhe. Gleichzeitig zeigt sich ein spannender Trend: Solo-Campen boomt, besonders Frauen entdecken diese unabhängige Art des Reisens für sich.

Auch abseits der Campingplätze gibt es viel zu erleben: Festivalstimmung beim Donauinselfest mit Musik und Fahrradaktionen sowie unsere abwechslungsreichen Clubreisen – etwa die Polen-Rundreise und die Albanien-Rundreise – eröffnen neue Perspektiven und unvergessliche Eindrücke.

Natürlich darf auch das Neue in der Campingwelt nicht fehlen – von innovativen Produkten bis hin zu unseren neuen Partnerplätzen, die weitere attraktive Reiseziele bieten.

Und schon jetzt lohnt sich der Blick nach vorne: Das Abcampen in Murau verspricht einen stimmungsvollen Abschluss einer ereignisreichen Saison.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche und entspannte Campingzeit!

**Ihr Günther Schweizer**  
Geschäftsführer des CCA



## Jetzt CCA-Mitglied werden

### Holen Sie sich den vergünstigten Aktionstarif des CCA!

Auf mehrfachen Wunsch im Kreise unser Mitglieder bieten wir die Familienmitgliedschaft mit oder ohne ACSI-Ermäßigungscard an. Dadurch können wir auf Ihre Campinggewohnheiten flexibel eingehen. Die Aktionstarife sind gültig für den Zeitraum ab Beitritt bis 31.12.2026 und anwendbar, wenn in den letzten drei Jahren kein Beitritt über eine Beitrittsaktion erfolgte.

## Ja, ich möchte CCA-Mitglied werden!



Unsere Mitgliedschaften – Aktionstarife:

- CCA-Mitgliedschaft** € 41,00 statt € 54,50
- CCA-Mitgliedschaft Plus** € 41,00 statt € 62,70

Für aktive ARBÖ-Mitglieder, welche auch dem CCA beitreten:

- CCA-Mitgliedschaft für ARBÖ-Mitglieder** € 41,00 statt € 46,80
- CCA-Mitgliedschaft für ARBÖ-Mitglieder Plus** € 41,00 statt € 54,50



**Ihr starker Partner**

Zu- und Vorname

ARBÖ-Mitgliedsnummer

Straße, Hausnummer

Plz, Ort

E-Mail

Telefon-/Mobilnummer

Name und Mitgliedsnummer des Werbers

Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post oder per E-Mail an Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170,  
E-Mail: cca@cca-camping.at

# Gemeinsam in die Campingsaison: Ancampen 2026 im Waldviertel



*Von 7. bis 10. Mai 2026 war es wieder so weit: Das traditionelle Ancampen lockte zahlreiche Campingfreunde ins wunderschöne Waldviertel. Treffpunkt war das gemütliche „Camping Waldviertel/Beim Einfalt“ in Groß Gerungs – der perfekte Ausgangspunkt für ein Wochenende voller Natur, Genuss und geselligem Beisammensein.*

Bereits am Donnerstag reisten die ersten Teilnehmer an – manche nutzten sogar die Möglichkeit, schon ein paar Tage früher zu kommen und die Region in Ruhe zu genießen. Am Abend wurde das Wochenende offiziell eingeläutet: Beim gemeinsamen Begrüßungsabend mit einem 2-gängigen Menü und einem Schnapserl kam schnell gute Stimmung auf. Alte Bekannte wurden wiedergetroffen und neue Kontakte geknüpft – ganz so, wie man es sich von einem gelungenen Campingaauftakt wünscht.



Der Freitag startete entspannt mit einem Frühstück – entweder am Buffet oder ganz flexibel mit Brötchenservice. Danach ging es gemeinsam zum Bärenwald Arbesbach, wo eine Führung spannende Einblicke in das Leben der geretteten Bären bot. Ein bewegender und gleichzeitig beeindruckender Programmpunkt. Im Anschluss führte der Ausflug weiter zur Burg Rappottenstein, einer der eindrucksvollsten Burgen der Region. Auch hier durfte eine Führung natürlich nicht fehlen. Wer wollte, stärkte sich danach bei einem traditionellen „Bratl in da Rein“ in der Burgschenke. Den Tag ließ man bei einem leichten Abendessen am Campingplatz gemütlich ausklingen. Am Samstag zeigte sich das Waldviertel von seiner besonders mystischen Seite. Nach dem Frühstück ging es zur geführten Wanderung zur Klauskapelle – alternativ bequem mit dem Kleinbus. Vor Ort erwartete die Teilnehmer eine spannende Führung, bei der sogar Wünschelruten zum Einsatz kamen. Anschließend stand der Besuch am Hirschkoglhof auf dem Programm: Wildgehege, regionale Schmankerl bei einer Jause und ein Blick in den Hofladen sorgten für echte Waldviertel-Erlebnisse. Ein weiteres Highlight war die Weiterfahrt zur Steinpyramide, wo ebenfalls eine Führung inklusive Wünschelrute stattfand. Zurück am Campingplatz klang der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde aus. Auch der Sonntag begann entspannt mit Frühstück nach Wahl. Dank Late Check-out bis 18 Uhr blieb ausreichend Zeit, das Wochenende gemütlich ausklingen zu lassen, noch ein paar Gespräche zu führen und die besondere Atmosphäre zu genießen, bevor schließlich die Heimreise angetreten wurde. Ein besonderes Plus: Auch Hunde waren herzlich willkommen und konnten das Wochenende gemeinsam mit ihren Besitzern genießen. Fazit: Das Ancampen 2026 war ein rundum gelungenes Wochenende voller Naturerlebnisse, kulinarischer Highlights und vor allem Gemeinschaft. Wer dabei war, wird sich noch lange gerne daran erinnern – und wer es verpasst hat, sollte sich den Termin fürs nächste Jahr unbedingt vormerken. Mitkommen lohnt sich!

# Das Moin-Land



*Es ist die Region in Deutschlands Norden, wo man – unabhängig von der Tageszeit – immer mit einem freundlichen „Moin, Moin“ begrüßt oder verabschiedet wird, wo Seefahrt und Fischerei bis heute eine große Rolle spielen. Die Rede ist von Ostfriesland, der Region von grünen Weiden, Moor, Geest, Marsch und Küste, der Gegend, in der Reisemobile und Camper bereits seit Jahren eine nicht unerhebliche Rolle im Tourismus spielen.*

*Eine ganze Reihe von Gemeinden und Städten hat sich auf den mobilen Tourismus eingerichtet, an geeigneten Stellplätzen herrscht – auch an der besonders reizvollen Nordseeküste – kein Mangel. Damit ist Ostfriesland geradezu wie geschaffen für einen Urlaub in den eigenen mobilen vier Wänden.*

Wir starten unsere Friesland-Tour in Dangast. Das Nordseebad mit seinen gepflegten Grünanlagen und der Wattenmeeridylle bietet neben dem Reizklima der südlichen Nordsee auch eine eigene Heilquelle. Ein wetterunabhängiges Sole-Freizeitbad mit einer 75 Meter langen Wasserrutsche sowie zahlreichen Fitnessangeboten stellt – nicht nur bei Regenwetter – ein attraktives Angebot, nicht nur für Familien mit Kindern, dar. Wer sich mehr für Kultur denn für Sport interessiert findet auch ein attraktives Angebot vor. Etwa den Dangaster Kunstpfad, der aus 17 Staffeleien besteht, die Motive der Künstlergemeinschaft „Die Brücke“, von Franz Radziwill, Willy Hinck oder Trude Rosner-Kasowski zeigen. An das Lebenswerk von Franz Radziwill, einem Hauptvertreter der Neuen Sachlichkeit, erinnert auch das nach ihm benannte Haus in der Sielstraße, wo er von 1923 bis zu seinem Tode 1983 lebte. Hier erinnern ständig wechselnde Ausstellungen an sein Lebenswerk. Vom Dangaster Hafen aus startet ein Bäderschiff regelmäßig etwa zum Arngaster Leuchtturm, zu den Seehundbänken oder nach Wilhelmshaven.

## Ostfriesland: Maritim geprägt

In Richtung dieser Hafenstadt bewegen wir uns jetzt auch, und fahren nach Sande. Sande liegt am Rande des Jeverlandes, nahe am Jadebusen und etwa zehn Kilometer südlich von Wilhelmshaven. Hier kann man eines der sehenswertesten Wasserschlösser im Norden Deutschlands, das Schloss Gödens, mit seinem prächtigen Schlossgarten, kennen lernen. Teile des Schlosses können bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden. Das Küsteum, eine Küstenschutzausstellung, beherbergt das Vorwerk Altmarienhau, erbaut im

16. Jahrhundert und heute ein beliebtes Ausflugsziel. Außerdem ist im Vorwerk auch ein Schmiedemuseum untergebracht, wo man bei der Herstellung frisch geschmiedeter Nägel zusehen kann. Als einzig noch voll funktionsfähige Wasserschöpfmühle im Landkreis Friesland gilt die Wasserschöpfmühle Wedelfeld, ein so genannter Erdholländer. Einen – zweistöckigen – Galerieholländer gibt es mit der Oberahmer Kornmühle zu sehen, der 1764 erbaut wurde – und den man nach telefonischer Absprache sogar besichtigen kann. Führungen durch Neustadtgödens, 1544 von Glaubensflüchtlingen gegründet, haben einen besonderen Reiz. Bei lediglich 700 bis 800 Einwohnern entstanden in einem knappen halben Jahrhundert fünf Gotteshäuser unterschiedlicher Glaubensrichtungen. Von der früheren Bedeutung des Ortes zeugen heute noch historische Bauten und Zunftfahnen an den Häusern.

Für uns geht es weiter nach Wilhelmshaven, die Stadt bietet jede Menge maritime Attraktionen. Außerdem ist Wilhelmshaven Deutschlands größter Marinestützpunkt und überdies der einzige an der Nordseeküste. Unter dem Motto „Menschen, Zeiten, Schiffe“ zeigt das Deutsche Marinemuseum folgerichtig auch die rund 160jährige Geschichte deutscher Marinen. Hier liegt auch Deutschlands größtes Museumskriegsschiff, der 2003 außer Dienst gestellte Lenkwaffenzerstörer Mölders, vor Anker. Im Sommer kann man von hier aus mit den museumseigenen Barkassen eine marine-historische Hafenrundfahrt unternehmen. Herzstück der Stadt und bestimmend für das Leben ist der Große Hafen, wo jedes Jahr zahlreiche Großsegler und Schiffe aus ganz Europa vor Anker gehen. Das Hafen-Feeling und die maritimen Attraktionen machen auch den ganz besonderen Reiz der Stadt aus. Zu allen Jahreszeiten ein beliebtes

Ausflugsziel ist der Südstrand mit seiner Promenade und gemütlichen Restaurants. Bei schlechtem Wetter empfiehlt sich ein Besuch des Küstenmuseums, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Kulturraums Küste präsentiert werden. Von der Entstehung des Naturraums über seinen Schutz vor dem Wasser durch Deiche und Siele bis zu den Lebensverhältnissen der Küstenbewohner spannt sich der Ausstellungsbogen. Wer vom Wasser noch nicht genug hat, dem sei ein Besuch des Aquariums am Helgolandkai empfohlen. Dort kann man verschiedene Klimazonen und unterschiedliche Lebensräume unserer Erde entdecken. Natürlich kommen auch die typischen Tierarten aus dem Wattenmeer und der Nordsee nicht zu kurz. Durch die Unterwasserscheiben eines Beckens mit 300.000 Litern Inhalt kann man täglich live die Fütterung der Seehunde erleben. Oder sich den subtropischen Meeren, dem Antarktis-Becken oder dem Regenwald zuwenden. Im Wattenmeerhaus des Nationalparkzentrums informieren interaktive Ausstellungselemente über das Leben und die Tierwelt im Wattenmeer. Wenn man selbst das Wattenmeer und seine Geheimnisse direkt erleben möchte, bietet sich eine geführte Exkursion am Südstrand an. Wir frisch unsere Bordvorräte in der City auf, zahlreiche Fach- und Einzelhandelsgeschäfte laden zum Shopping ein. Mit frischem Proviant geht es weiter nach Hooksiel.

### „Pullover Schweine“ auf dem Deich

Dort verbringen wir die Nacht auf dem Campingplatz „Nordsee-Camping Hooksiel“. Strand und Meer sind nur wenige Meter entfernt, ebenso die „Pullover Schweine“, wie die Friesen häufig die Schafe nennen, die auf den Deichen zum alltäglichen Anblick gehören. Sie sind die besten Deich-Instandhalter, denn sie sorgen dafür, dass das Gras schön kurz gehalten wird und sie befestigen den Deich indem sie unermüdlich auf ihm herumtrampeln. Zudem sind ihre



„Abgase“ hundertprozentig biologisch abbaubar. Besonders im Frühling, wenn viele kleine Lämmer den Deich bevölkern, ist richtig was los auf dem Deich. Sehenswert in Hooksiel ist die Vormann Steffen, ein am 22. April 1989 in Dienst gestellter Seenotrettungskreuzer, der seit Dezember 1994 in Hooksiel vor Anker liegt. Das Schiff ist 27,50 Meter lang, 6,53 Meter breit und hat einen Tiefgang von 1,63 Meter. Angetrieben von einem Mittelmotor mit 1.633 PS und



## AL-KO KUNDENCENTER ÖSTERREICH

Professionelle Beratung im Showroom und Zubehörmontage direkt beim Hersteller

### REISEMOBIL / KASTENWAGEN

- | Einbau von Produkten der Marken AL-KO, E&P und SAWIKO
- | Nachrüstung von hydraulischen Hubstützen
- | Montage von Anhängerkupplungen und Trägersystemen
- | Einbau von Luftfedern

### CARAVAN

- | Einbau von Produkten der Marken AL-KO und E&P
- | Komplettreparatur und Reparatur am AL-KO Chassis
- | Bremsenwartung von Werkstattprofis
- | Einbau von hydraulischen Hubstützen- und Nivelliersystemen
- | Montage von Rangier- und Fahrsicherheitssystemen
- | Auflastungen

Mit AL-KO Fahrzeugtechnik zum perfekten Ergebnis. Jetzt den Service unseres Kundencenters entdecken!

AL-KO Kundencenter Österreich | Talstraße 150 | AT 6284 Ramsau im Zillertal | Tel. +43 5282 3360 449 | kundencenter.at@alko-tech.com  
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr, Freitag 07:30 – 11:45 Uhr

Kontaktformular:





zwei Außenmotoren (je 830 PS) erreicht der Kreuzer, der über ein Tochterboot namens Adele verfügt, eine Höchstgeschwindigkeit von immerhin 24 Knoten. Auf so viel Leistung kann unser Reisemobil nicht zurückgreifen, dennoch bringt es uns zuverlässig zu unserer nächsten Station, nach Horumersiel, gerade mal ein paar Kilometer an der Küste entlang. Dort gibt es erst mal einen ordentlichen, echten friesischen Tee, bevor wir uns zu einem anderem Getränk aufmachen, von der Küste ins Landesinnere, nach Jever.

Die kleine, reizvolle Stadt ist geprägt vom Bier – dem friesisch-herben Getränk, das seit mehr als 150 Jahren in Jever gebraut wird. Per Mail kann man sich für eine Besichtigung der Brauerei mit ihren von Weitem schon sichtbaren Spiegeltürmen vorab melden – haben wir natürlich verpasst. So wird es nix mit der Tour durch die Braustätte, aber dem Genuss des herben Pils steht nichts entgegen. Das genießt man am besten in einer der zahlreichen netten Kneipen oder Gaststätten der Stadt mit ihrer beschaulichen Altstadt und ihren kurzen Wegen. Hinterher bietet sich ein Spaziergang durch den Schlossgarten, einen englischen Garten, an – das Schloss mit dem Schlossmuseum ist das Wahrzeichen der Stadt. Von Mai bis Oktober kann man sich auch dem Nachtwächter anschließen, bei seinem Rundgang durch die Stadt, und seinen launigen und humorvollen Bemerkungen lauschen. Wir verbringen die Nacht noch in Jever und machen uns am nächsten Tag wieder auf an die Küste, nach Carolinensiel-Harlesiel.

### Krabbenkutter und Raddampfer: Carolinensiel

Das Nordseebad Carolinensiel ist einmalig an der Nordsee, dafür sorgen seine drei Häfen. Im Ortskern von Carolinensiel liegt der „Alte Hafen“, der auch Museumshafen genannt wird. Er wurde 1729/30 von Fürst Georg Albrecht gegründet. In seiner Blütezeit war er im 18. und 19. Jahrhundert der zweitgrößte ostfriesische Siel- und Handelshafen, heute gibt er – ebenso wie das Deutsche Sielhafenmuseum – immer noch Einblicke in vergangene Tage. Der Museumshafen punktet mit seinen historischen Plattboden-Seglern und reichhaltigem gastronomischen Angebot, im Winter ist der Hafen mit einem schwimmenden Weihnachtsbaum und dem Winterfest zur Jahreswende zwischen den Feiertagen eine besondere Attraktion. Von der „Harle-Promenade“ hat man im Sommer wie im Winter einen guten Ausblick auf die Harle, zur Friedrichsschleuse. Hier beginnt der Yachthafen, in dem zahlreiche Segelschiffe

und Motoryachten vor Anker liegen. Über den Deich am Sieltor kommt man in den Außenhafen, von hier aus starten die Krabbenkutter auf die offene Nordsee und die Ausflugsschiffe zu den Seehundbänken des Wattenmeeres. Entlang der Kurpromenade von Harlesiel bis zum Museumshafen nach Carolinensiel und durch die Friedrichsschleuse verkehrt der Raddampfer Concordia II, ein Nachbau der alten Concordia I von 1854.

Gerade mal ein paar Kilometer entfernt ist das Nordseeheilbad Neuuharlingersiel, unser nächstes Ziel. Der Ort ist ein ideales Sprungbrett hinüber zur Insel Spiekeroog im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Die touristische Infrastruktur ist hervorragend, wie überall in der Region, der Genuß einer echten Tasse friesischen Tees ist garantiert. Und auch in Neuuharlingersiel gibt es ein Meerwasser-Hallenbad. Besonders sehenswert ist der Fischereihafen mit seiner pittoresken Optik. Die Buchstaben NEU auf den Kuttern deuten jedoch nicht, wie man annehmen könnte, auf gerade erst gebaute Schiffe hin, NEU steht vielmehr für den Hafen NEUuharlingersiel.

Zur Übernachtung fahren wir ins Landesinnere, nach Esens. Die Gemeinde mit ihren rund 6.000 Einwohnern liegt auf einem flachen Geestbuckel und hat sich schon recht früh dem reisemobilen Tourismus verschrieben. Auf dem gut ausgeschilderten und ausgesprochen geräumigen Schützenplatz kann man, inklusive Brötchenservice, sehr gut übernachten – falls dort keine Veranstaltungen anstehen. Sehenswert sind die zahlreichen Museen des Ortes, etwa das Heimatmuseum, in dem sich zahlreiche Zeugnisse aus der Geschichte der Stadt finden. Oder das Holarium in der Nähe der St. Magnus-Kirche, in dem einzigartige holographische Bilder zu sehen sind. In der St. Magnus-Kirche selbst steht der aus Sandstein gefertigte Sarkophag des Häuptlings Siebet Attena aus dem Jahre 1473. Nur einen Katzensprung weit entfernt von Esens ist Bengersiel, auch hier gibt es wieder ein Meerwasser-Wellenbad, aber auch einen Fährhafen, von dem aus die Schiffe zur Insel Langeoog ablegen.

Unweit der Stadt Norden, direkt an der Küste, liegt Norddeich – einst bekannt durch Norddeich Radio. Einen Stellplatz finden wir am Erlebnis-Bad Ocean Wave, einem Wellenbad, wer Stellplatz und Erlebnisbad nutzt, kommt in den Genuss eines Rabatt-Systems. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt auch die Seehundstation und ein Kinderspielhaus. Die „Seehundstation Nationalparkhaus“ ist eine anerkannte Betreuungsstation für Meeressäuger, hier werden jährlich zwischen 30 und 80 verwaiste Seehunde, aber auch Kegelrobben, aufgezoogen und wieder in die Nordsee gebracht. Die Station ist zuständig für das gesamte Niedersächsische Wattenmeer, das als Biosphärenreservat besonderen Schutz genießt. Über 50 ehrenamtliche Mitarbeiter, meist Wattenjagdaufseher entlang der niedersächsischen Küste und auf den Ostfriesischen Inseln, unterstützen die Arbeit der Station. Darüber hinaus versorgen die Tierpfleger hilflos aufgefundene Meeressäuger. Von Norddeich aus gelangt man auch per Fähre zu den Inseln Norderney und Juist, von der Fährstation aus, die man über den Deich erreicht, vorbei an einem künstlichen Sandstrand, einem Wiesenstreifen und dem Fischerei-Hafen. Um zu verhindern, dass höher stehendes Wasser und Wellen den Sandstrand abtragen, ist der Sand zum Watt hin durch Steinplatten abgegrenzt. In Richtung Westen liegt etwa sieben Kilometer von Norddeich aus das Waloseum, eine Außenstation der Seehundstation Nationalpark. In der Wal-Erlebnisstation geht man der Frage nach, wie ein Wal ins Wattenmeer kommt und wie er dort gelebt hat.

### Der schönste Siel-Hafen: Greetsiel

Für uns geht es weiter nach Greetsiel, einer ausgesprochen malerischen Ortschaft, die bereits im Jahr 800 gegründet wurde. Wunderschöne Fotomotive geben die farbenfrohen Häuser entlang des „schönsten Siel-Hafens an der deutschen Nordseeküste“ ab. In der Fußgängerzone herrscht heute noch mittelalter-



Ostfriesen lohnt ein Abstecher ins dortige Otto-Huus, dem bekannten Komiker gewidmet. Ansonsten zeigt sich Emden als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Ostfrieslands. Wohl kaum eine andere Stadt hat in Ostfriesland in den vergangenen Jahren so viele neue und zukunftsweisende Impulse bekommen und ein solches kulturelles Selbstbewusstsein entwickelt wie Emden. Dabei sind die Emdener aber auch stolz auf ihre 1200-jährige Geschichte und sich immer auch ihren Traditionen bewusst geblieben. Einzigartig in Deutschland ist der Emdener Wall (1977 zur Denkmalsanlage erklärt), von ehemals elf Zwingern sind heute noch acht komplett erhalten, da die Wallanlage nie geschleift wurde. Rund acht Kilometer Wege führen über die Ringwallanlage, auf der sich auch drei Mühlen befinden. Mit Blick über den Binnenhafen verbringen wir die Nacht auf dem Stellplatz an der Eisenbahnbrücke am Alten Binnenhafen. Nicht weit entfernt liegt das Museums-Feuerschiff „Deutsche Bucht“, Kulturbeflissenen bietet sich ein Rundgang durch die Kunsthalle an. Wer es lieber technisch mag, dem sei (nach Voranmeldung) ein Besuch des VW Werks empfohlen. Derzeit noch in Bau ist die historische Werft, die künftig auf der Teufelsinsel zu besichtigen sein wird.

liches Ambiente. Interessant ist ein Besuch beim Nationalpark-Haus in Greetsiel, neben einer Dauerausstellung sind vor allem die angebotenen Führungen und Vorträge interessant, darunter Wattwanderungen, Radwanderungen, Vogelbeobachtungen, Hafenführungen oder Fahrten mit dem Kutter. Wir bleiben an Land und übernachten auf dem Reisemobil-Stellplatz bei den Zwillingmühlen, nach einem abendlichen Rundgang durch den Ort und einer Einkehr in einem der ausgesprochen gemütlichen Restaurants.

Uns steht der Sinn mal wieder nach etwas mehr Trubel, nach einer größeren Stadt. Da kommt die Nähe der Seehafenstadt Emden gerade recht, ein Abstecher ist eingeplant – und lohnt sich. Für Fans des wohl bekanntesten

Endstation unserer kleinen Reise entlang der ostfriesischen Küste ist Leer, das Tor zu Ostfriesland, eine bezaubernde Stadt mit attraktiver Fußgängerzone und gepflegter Altstadt. Radler freuen sich hier über die Deutsche Fehnroute und die Internationale Dollard-Route. Im Leeraner Museumshafen liegen viele Kutter und Schiffe aus früheren Zeiten. Die maritimen Schätze lassen sich aus nächster Nähe bewundern. Betrieben und gepflegt wird der Museumshafen vom Schipperklottje, einer Abteilung des Heimatvereins der Stadt. Sehenswert sind neben dem Hafen das Rathaus mit der Waage und die Haneburg, eines der wenigen in Nordwestdeutschlands erhaltenen Bauwerke der Renaissance.



# Österreichs größter PÖSSL-Händler seit über 25 Jahren



**sofort verfügbare AKTIONS Modelle**

**überdachte wetter-unabhängige Ausstellung**

**... hier lohnt sich der weiteste Weg!**



**funmobil HandelsGmbH, Liebochstraße 11, 8143 Dobl  
Telefon: 03136 / 200 70, homepage: [www.funmobil.at](http://www.funmobil.at)**



## Friesland kulinarisch: Regionale Produkte

„Smakelk Eten“, oder: „Guten Appetit“. Die Ostfriesen sind Pottjekiekers und Pottjeslikkers, wahre Feinschmecker also. In der Region gibt es Gerichte mit so anmutigen Namen wie „Bohnen un Peeren mit Duffkook“ (Bohnen und Birnen mit Mehlkloß), „Fluetsopp“ (Suppe aus getrockneten Bohnenschalen) und „Peter in de Bûx“ (Buchweizenpfannkuchen mit Speck). Ostfriesische Esskultur ist legendär, und gesund. Denn in Ostfriesland existiert noch das alte Wissen um die Zubereitung der alten alltäglichen Speisen und Getränke. Vor allem die Landgasthöfe, aber auch viele Bauernhöfe der Region bieten landfrische Produkte an und servieren neben traditionellen Gerichten auch eine Vielzahl von neu kreierten Speisen und Getränken. Mancher landwirtschaftliche Betrieb in Ostfriesland betreibt nebenbei einen Hofladen, ein Melkhuske oder eine Käseerei. Ostfriesisch essen, das sind auch Mahlzeiten der kurzen Wege, denn die meisten Produkte werden in der Region angebaut.

Ostfriesentee mit Kluntjes – das ist Standard. Aber Seeluft macht bekanntlich auch hungrig. Kutterfrische Krabben und fangfrischen Fisch gibt's in Ostfriesland beinahe überall. Dazu auch überraschende kulinarische Erlebnisse à la Carte, wie etwa Seezungenröllchen an Romanesco oder Filet vom Deichlamm mit Steckrübenkruste an frischen Kleikartoffeln. Aber auch das gehört zur regionalen Esskultur: Grünkohl mit Pinkelwurst und Smoortaal mit Löffeltrunk. Oder Snirtjebraa, das wohl beliebteste Fleischgericht der Ostfriesen. Frischer Nacken- oder Schulterbraten vom Schwein wird scharf angebraten und dann im Brattopf geschmort. Ein besonderer Spaß für Gruppen sind Kohlfahrten ([www.kohlfahrten.de](http://www.kohlfahrten.de)), am besten mit anschließendem Grünkohllessen. Zuerst wird in frostig-frischer Winterluft geboßelt oder ein ausgiebiger Spaziergang unternommen. Nach dem Essen bekommt ein Gastpaar die Würde des Kohlkönigs und der Kohlkönigin verliehen.

## Das ostfriesische Nationalgetränk: Tee

Wenn draußen mit Windstärke sieben der Sturm aus Nordwest bläst, dann ist es Zeit für das ostfriesische Nationalgetränk, für Tee nach Ostfriesenart. Auch bei besserem Wetter wirkt er anregend und beruhigend gleichzeitig, doch gerade in der kälteren Jahreszeit bringt er auch wohl tuende Wärme. In Ostfriesland wird Tee nicht einfach nur getrunken, er wird zelebriert. Und außerdem ist die Teezeremonie Teil der Gastfreundschaft. Denn wer in Ostfriesland zu Besuch kommt, dem lässt man eine ostfriesische Teezeremonie angedeihen. Das ist gelebte Kultur, denn es handelt sich nicht etwa nur um eine touristische Höflichkeit, sondern eine alte Gepflogenheit auch unter Einheimischen. Nicht umsonst lautet ein Spruch: „Ostfriesische Gemütlichkeit hält stets ein Tässchen Tee bereit“. Nirgendwo sonst in Deutschland kann man die Geschichte des Tees so gut kennen lernen wie im Teeland Ostfriesland. Auch die Zubereitung ist eine Sache für sich. Zunächst werden zwei Teekannen mit heißem Wasser ausgeschwenkt.

In eine Kanne füllt man pro Koppke (was soviel ist wie eine dünnwandige Tasse) einen gestrichenen Teelöffel Ostfriesenmischung Assam broken, für die Kanne kommt ein Löffel extra hinzu. Der Tee wird mit siedendem Wasser aufgebriht, damit alle Blätter im Wasser ziehen können wird umgerührt. Nach fünf Minuten wird der Tee durch ein Sieb in die zweite Kanne gegossen, diese wird auf einem Stövchen gewärmt. Traditionell kommt in die Teetasse zunächst der „Kluntje“, also der Kandis, ein gehäufter Löffel voll. Der muss knacken wenn der heiße Tee drauf gegossen wird. Dann wird dem Tee vorsichtig die Sahne beigegeben, sie wird über den Rand der Tasse eingegossen. Die Sahne fällt zunächst nach unten und steigt dann – in Wölkchen – wieder auf. Umgerührt wird nicht. Der Teelöffel – in die leere Tasse gelegt – ist das Zeichen dafür, dass man keine weitere Tasse mehr möchte.

Auch im Teemuseum von Leer werden Besucher selbstverständlich mit einer Tasse Ostfriesentee begrüßt. Im Museum selbst kann man sich vom Anbau über Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren bis hin zum Prüfen, Mischen und Verkosten über die einzelnen Schritte der Teeherstellung informieren. Außerdem kann man sich in die Geheimnisse der ostfriesischen Teezeremonie einweihen lassen und sich zu einer fachkundigen Teestunde anmelden (mindestens acht Personen).

### Infos:

Teemuseum  
Brunnenstraße 33, D - 26789 Leer  
Tel.: 04 91 / 9 25 00 - 60, Fax : 04 91 / 9 25 00 - 61  
Geöffnet Dienstag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr

[www.buenting-teemuseum.de](http://www.buenting-teemuseum.de)

Auf [www.ostfriesland.travel/unterkuenfte/camping-und-reisemobilurlaub](http://www.ostfriesland.travel/unterkuenfte/camping-und-reisemobilurlaub) kann man sich zum Thema Camping informieren – und die Karte „Camping und Stellplätze“ bestellen.

Text: Gerhard Prien, Fotos: Interessengemeinschaft Deutsche Fehnroute, Erholungsgebiet Barßel-Saterland, Freizeit- und Erholungs-GmbH Detern, [www.ostfriesland.de](http://www.ostfriesland.de)



## 5 Mal mieten – 1 Mal kaufen

Warum Erfahrung vor dem Kauf eines Wohnmobils/Wohnwagens entscheidend ist

*Der Gedanke an ein eigenes Wohnmobil oder einen eigenen Wohnwagen entsteht oft aus Begeisterung. Ein gelungener Urlaub, das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit oder der Wunsch, künftig spontaner reisen zu können, führen schnell zu konkreten Kaufüberlegungen. Doch gerade im Caravaning zeigt sich immer wieder: Was im ersten Moment überzeugt, entspricht nicht zwangsläufig den langfristigen Bedürfnissen. Deshalb die Empfehlung: fünfmal mieten, einmal kaufen.*

Camping ist vielseitiger, als es auf den ersten Blick scheint. Unterschiedliche Reiseformen, Jahreszeiten und persönliche Vorlieben wirken sich stark darauf aus, welches Fahrzeug tatsächlich passt. Erst durch wiederholtes Mieten wird deutlich, wie man selbst reist, wie viel Platz man benötigt und welcher Komfort wirklich wichtig ist. Was im Schauraum großzügig wirkt, kann im Alltag beengt sein – und umgekehrt. Diese Erkenntnisse entstehen nicht theoretisch, sondern unterwegs, beim Kochen, Schlafen, Fahren und Ankommen.

Besonders die grundsätzliche Entscheidung zwischen Wohnmobil und Wohnwagen wird häufig erst durch praktische Erfahrung klar. Während das Wohnmobil mit Flexibilität und schneller Einsatzbereitschaft punktet, überzeugt der Wohnwagen durch Mobilität vor Ort und oft mehr Raumgefühl am Standplatz. Viele Neulinge entdecken erst nach mehreren Mietreisen, welches Konzept besser zu ihrem Reisestil passt. Ein einmaliger Test reicht dafür selten aus.

Auch innerhalb der Fahrzeugarten zeigen sich große Unterschiede. Grundrisse, Bettlösungen, Sanitärbereiche oder Stauraumkonzepte entfalten ihre Wirkung erst im täglichen Gebrauch. Erst wenn man mehrere Fahrzeuge genutzt hat, wird deutlich, welche Ausstattungsdetails unverzichtbar sind und worauf man gut verzichten kann. Diese Erfahrungen helfen, den späteren Kauf gezielt und realistisch zu planen.

Ein weiterer, oft unterschätzter Aspekt ist das Fahren selbst. Länge, Breite, Gewicht und Übersichtlichkeit beeinflussen nicht nur den Fahrkomfort, sondern auch das Sicherheitsgefühl. Rangieren, Einparken oder das Befahren enger Straßen wird mit zunehmender Fahrzeuggröße anspruchs-

voller. Auch der zu Verfügung stehende Abstellplatz sollte in die Überlegungen miteinbezogen werden. Wer unterschiedliche Modelle gemietet hat, kann besser einschätzen, womit er sich dauerhaft wohlfühlt – und womit nicht.

Hinzu kommt, dass sich auch der eigene Reisestil oft erst entwickelt. Kurzurlaube stellen andere Anforderungen als längere Touren, Reisen zu zweit unterscheiden sich deutlich von Familienurlaube, und nicht jede Campingform fühlt sich dauerhaft gleich gut an. Mehrere Mieturlaube ermöglichen es, diese Unterschiede bewusst zu erleben und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie man künftig reisen möchte.

Nicht zuletzt spielt auch die wirtschaftliche Seite eine Rolle. Ein Wohnmobil oder Wohnwagen ist eine bedeutende Investition, die mit laufenden Kosten und Wertverlust verbunden ist. Mehrfaches Mieten verursacht zwar ebenfalls Ausgaben, bietet jedoch maximale Flexibilität und schützt vor teuren Fehlentscheidungen.

Am Ende führt der Weg über das Mieten zu einer klareren Entscheidung. Wünsche werden konkreter, Prioritäten realistischer und Erwartungen besser einschätzbar. Viele erfahrene Camper berichten rückblickend, dass sie ihr erstes Fahrzeug anders gewählt hätten, hätten sie zuvor mehr ausprobiert. Wer diesen Lernprozess bewusst durchläuft, kauft später nicht aus Begeisterung, sondern aus Überzeugung.

Die Faustregel „5 Mal mieten – 1 Mal kaufen“ ist daher kein Verzicht auf den Traum vom eigenen Freizeitfahrzeug, sondern ein Weg dorthin. Sie steht für Erfahrung, Geduld und langfristige Zufriedenheit – Werte, die im Caravaning genauso wichtig sind wie Freiheit und Unabhängigkeit.

# Camping im sonnigen Süden Österreichs



@ Michael Stabenheimer

Über 100 Campingplätze machen Kärnten zum Eldorado für Camping- und Naturliebhaber auf der Südseite der Alpen. Ob an einem türkisblauen Seeufer, umrahmt von sanften Berggipfeln, am urigen Bauernhof, inmitten lauschiger Flusslandschaften oder am FKK-Campingplatz, auf der Sonnenseite der Alpen findet jeder seinen Lieblingsplatz. Camping in Kärnten bedeutet: mitten in der Natur aufwachen, die Berge im Blick und das Wasser in Reichweite.

## Dem Outdoor-Abenteuer auf der Spur.

Ist der passende Platz in Kärnten einmal gefunden, sorgt die wunderbare Kombination von Bergen und Seen dafür, dass aktives Genießen und intensives Erleben im Camping-Urlaub nicht zu kurz kommen. Viele Rad- und Wanderwege starten bereits direkt am Campingplatz und laden zum Bewegen in allen Höhenlagen ein – sei es ein gemütlicher Ausflug entlang der Seen oder eine sportliche Tagestour in die Berge. Je nach Lust, Laune, Anspruch und Kondition warten quer durchs Land unzählige beschilderte Touren. Wer es gemütlich angehen möchte, probiert zuerst einmal die Kärntner Slow Trails – insgesamt 20 Kurzwanderwege in der Nähe der Kärntner Seen, die nie länger als zehn Kilometer sind und nie über mehr als über 300 Höhenmeter verfügen.

## Mit dem Rad Kärntens Vielfalt entdecken.

Von Genussrouten entlang der Flüsse über Seenumrundungen bis hin zu sportlichen Herausforderungen in den Alpen – in Kärnten findet jeder Radfahrer sein Terrain. Als Königsroute gilt der Drauradweg: Auf 220 Kilometern durchquert er Kärnten entlang der Drau und wurde vom ADFC mit 5 Sternen ausgezeichnet. Aufgrund seiner meist flachen Streckenführung eignet er sich perfekt für Familien und Einsteiger – begleitet von kulinarischen Genüssen bei den 55 Drauradweg-Wirten.



@ Gert Perauer

Ein Tipp mit Sehnsuchtsfaktor ist auch die Kärnten Seen-Schleife. Die 420 Kilometer lange Runde führt abwechselnd an 20 Seen und an den Flussufern der Gail oder Drau entlang zu idyllischen Aussichtsplätzen. Am Weg liegen eine Vielzahl wunderbarer Seen, so z.B. der karibisch anmutende, türkisblaue Faaker See, der mondäne Wörthersee, der romantische Millstätter See oder der naturbelassene Weissensee. Natürlich ist es kein Muss, gleich die ganze Tour in Angriff zu nehmen, auch einzelne Tagesetappen sorgen für unvergessliche Eindrücke und magische Momente. Und wer mag, legt unterwegs eine Badepause in bis zu 28 Grad warmen Gewässern ein oder nutzt die Seenschiffahrt am Wörthersee, Ossiacher See oder Weissensee als entspannte Abkürzung.

## Campen mit südlicher Leichtigkeit.

Ob mit dem Wohnmobil, Caravan oder Zelt – ein Campingurlaub in Kärnten verbindet Freiheit mit Komfort. Radverleih, Servicestationen, Schifffahrt als Abkürzung, gemütliche Gasthöfe und lauschige Seeterrassen machen das Urlaubserlebnis unbeschwert. Dazu kommen die kulinarischen Genüsse der Alpen-Adria-Küche, die jeden Ausflug abrunden. Kärntens Campingplätze sind so vielfältig wie die Landschaft selbst. Ob klassisches Campen und Zelten, Vanlife, Glamping am See oder in den Bergen – die Auswahl reicht von familiären Plätzen am Bauernhof bis hin zu großzügigen Resorts. Camping in Kärnten – das ist Naturerlebnis pur, verbunden mit unkompliziertem Service und herzlicher Gastfreundschaft im Süden Österreichs.

**Mehr Infos unter [www.camping.at](http://www.camping.at)**

**TIPP: Unser Camping-Magazin mit 45 ausgewählten Camping-Gastgebern in Kärnten, E: [info@kaernten.at](mailto:info@kaernten.at), T: +43 463 3000-0**

## MIT KÄRNTEN GEWINNEN!

Gewinnen Sie einen von fünf Kärnten Camping-Urlaubsaufenthalten für jeweils 3 Nächte/2 Personen. Einfach die Gewinnspiel-Frage beantworten und mit etwas Glück verbringen Sie Ihren nächsten Camping-Urlaub in Kärnten:

## Wie viel Campingplätze enthält das Kärnten Campingmagazin?

Senden Sie die richtige Antwort mit dem Betreff „Kärnten“ per Post oder E-Mail an Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170, E-Mail: [cca@cca-camping.at](mailto:cca@cca-camping.at) Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Einsendeschluss: 15. Juli 2026. **Viel Glück!**

# Gebetsroither Camping Resorts

Mit drei Camping Resorts in Österreich und Kroatien erweitert Gebetsroither sein Angebot über die internationale Vermietung und den Handel mit Campingfahrzeugen hinaus. An besonderen Standorten entstehen Urlaubsziele, die Natur, Komfort und regionale Besonderheiten verbinden – von der Steiermark über Südkärnten bis an die dalmatinische Adriaküste.

## Camping Resort Riegersburg – Südoststeiermark

Am Fuße der Riegersburg gelegen verbindet das Resort Naturerlebnis, Kulinarik und Freizeit in der Südoststeiermark. Stellplätze, moderne Mobilheime sowie weitere Unterkunftsformen bieten flexible Urlaubsmöglichkeiten.

Direkt gegenüber lädt ein Badesee mit Rutsche und Sprungturm zur Erholung ein. Ergänzt wird das Angebot durch einen Bauernladen und Brötchenservice vor Ort. Die Umgebung ist geprägt von Weinbergen, sanften Hügeln und zahlreichen Ausflugszielen – von der imposanten Riegersburg bis hin zu Kulinarikbetrieben wie Zotter und Vulcano. Als GenussCard-Partner bietet das Resort seinen Gästen kostenlosen Zugang zu über 280 Ausflugszielen.

2025 wurde das Camping Resort Riegersburg zudem für seine Qualität und Beliebtheit ausgezeichnet.

## Camping Resort Turnersee – Südkärnten

Direkt am Turnersee in Kärnten gelegen verbindet das Resort Erholung, Natur und Familienurlaub in sonniger Lage. Der See zählt zu den saubersten Österreichs und bietet Badespaß in Trinkwasserqualität. Großzügige Stellplätze, moderne Mobilheime und komfortable Lodge-Zelte ermöglichen vielseitige und individuelle Urlaubsformen. Ein direkter Seezugang mit Badebereich, Liegewiesen und Badeplattform bildet das Herzstück des Resorts. Restaurant, Strandbar sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten ergänzen das Angebot. Ein Kinderclub im Sommer und Animationsprogramm machen das Resort besonders familienfreundlich.

## Camping Resort Šibenik – kroatische Adriaküste

Mit dem neu eröffneten Camping Resort in Šibenik erweitert das Unternehmen sein Portfolio um eine moderne Ferienanlage an der dalmatinischen Küste. Mobilheime für Paare und Familien sowie Stellplätze für Camper, Wohnwagen und Zelte ermöglichen eine flexible Urlaubsgestaltung. Die direkte Meerlage und die moderne Infrastruktur schaffen ideale Voraussetzungen für einen Bade- und Aktivurlaub mit Wassersport oder Radfahren sowie für entspannte Strandtage. Das Restaurant „The Olive Tree“ und die Rooftop-Bar „The View“ mit Pool ergänzen das Angebot vor Ort. Die Altstadt von Šibenik, die Nationalparks Krka und Kornati sowie zahlreiche Küstenorte bieten vielfältige Ausflugsmöglichkeiten in einer der schönsten Regionen Kroatiens.

Bezahlte Anzeige

## DREI PLÄTZE. EIN GEFÜHL: URLAUB.



  
CAMPING RESORT  
ŠIBENIK  
by gebetsroither.



[www.sibenik-camping.com](http://www.sibenik-camping.com)

  
CAMPING RESORT  
RIEGERSBURG  
by gebetsroither.



[www.riegersburg-camping.com](http://www.riegersburg-camping.com)

  
CAMPING RESORT  
TURNERSEE  
by gebetsroither.



[www.turnersee-camping.com](http://www.turnersee-camping.com)

## 36. StVO-Novelle. Was sich heuer seit 1. Mai beim Individualverkehr geändert hat

# Überwachung, Helmpflicht & Co.

Mit 1. Mai 2026 trat die 36. Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Kraft, die einige wesentliche Änderungen mit sich bringt.

### Was sich ändert

#### • Kameraüberwachung

In Gemeinden können künftig „Zonen mit Zufahrtsbeschränkung“ eingerichtet werden (z. B. Schulstraßen, verkehrsberuhigte Wohngebiete). Diese werden durch ein neues Verkehrszeichen kundgemacht und über die Erfassung der Kennzeichen kontrolliert. Zuständig sind die Bezirkshauptmannschaften. Vor Erlassung einer solchen Verordnung ist auch jeweils zwingend eine Datenschutzfolgeabschätzung durchzuführen.

#### • Helmpflicht für E-Scooter und E-Bikes

Für die Nutzung von E-Scootern gelten klare Verhaltens- und Ausrüstungsvorschriften.

- Bis zum 16. Lebensjahr gilt künftig eine Helmpflicht.
- Die Nutzung von E-Scootern ist ausschließlich allein erlaubt, „Fahrgemeinschaften“ von zwei oder mehr Personen auf einem E-Scooter sind somit verboten.
- Es dürfen keine Güter mehr transportiert werden. Ausgenommen davon sind kleine Behältnisse, die zur Aufbewahrung des Helms dienen. Nicht erlaubt ist zudem das Ziehen eines Anhängers. Das Transportverbot gilt auch für Rucksäcke oder Taschen auf der Lenkstange.
- Kinder unter 12 Jahren (ab 9 Jahren, wenn sie im Besitz eines Radfahrausweises sind) dürfen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr nur unter Aufsicht einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, mit E-Scootern fahren.
- 0,5 Promille-Grenze

Auch am E-Bike gilt Helmpflicht für alle Fahrerinnen und Fahrer, hier allerdings nur bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

#### • „Mopedähnliche“ Elektrofahrzeuge („E-Mopeds“)

Elektromopeds wurden bisher als Fahrrad eingestuft. Dies ändert sich ab 1. Oktober 2026. Die Benutzung des Radwegs ist diesen Fahrzeugen dann untersagt, denn sie gelten künftig nicht mehr als Fahrrad, sondern als Kraftfahrzeug.

Dies geht auch mit einer Reihe weiterer Verpflichtungen einher: E-Mopeds benötigen dann in weiterer Folge sowohl eine Zulassung als auch eine Versicherung, und die Benutzung ist nur mit einem entsprechenden Führerschein erlaubt. Weiters gilt auch die Sturzhelmpflicht.

#### • Ausstattung von E-Scootern

Alle E-Scooter müssen künftig folgende Ausstattungsmerkmale aufweisen:

- Wirksame Bremsvorrichtung
- Vorrichtung zur Abgabe akustischer Warnsignale wie Hupe oder Klingel
- Blinker, die an den Enden der Lenkstange montiert sind
- Scheinwerfer mit weißem Licht
- Rückleuchte mit rotem Licht
- Weiße, nach vorne wirkende Rückstrahler
- Rote, nach hinten wirkende Rückstrahler
- Gelbe oder orangene, zur Seite wirkende Rückstrahler

Nicht nur die Ausstattungsmerkmale der E-Scooter wurden verschärft, auch bei der erlaubten Nutzung gelten ab 1. Mai neue Regelungen.



Foto: Shutterstock/Elena Bee

# Wohnmobile über 3,5 Tonnen: Die oft unterschätzten Konsequenzen

Die Anhebung des höchstzulässigen Gesamtgewichts über die 3,5-Tonnen-Grenze wird in der Praxis häufig als naheliegende Lösung gewählt – insbesondere dann, wenn Zuladungsreserven knapp werden oder zusätzliche Ausstattungen verbaut wurden.

Was dabei jedoch gerne in den Hintergrund rückt, sind die damit verbundenen veränderten Rahmenbedingungen, die sich im täglichen Betrieb deutlich bemerkbar machen.

In Österreich betrifft das zunächst die Mautregelung: Während Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen mit der bekannten Vignette unterwegs sind, müssen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen verpflichtend die GO-Box verwenden, über die eine streckenabhängige Maut eingehoben wird. Die Abrechnung erfolgt kilometergenau und richtet sich unter anderem nach Achszahl und Emissionsklasse. Gerade bei regelmäßiger Nutzung des hochrangigen Straßennetzes summieren sich diese Kosten rasch und sollten bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden.

Auch bei den zulässigen Höchstgeschwindigkeiten ergeben sich klare Unterschiede. Fahrzeuge über 3,5 Tonnen unterliegen in Österreich reduzierten Tempolimits, sowohl auf Freilandstraßen als auch auf Autobahnen. Diese Einschränkungen wirken sich nicht nur auf die Reisezeit aus, sondern

erfordern auch eine angepasste Fahrstrategie.

Im grenzüberschreitenden Verkehr setzt sich dieses Bild fort. Innerhalb der EU existieren unterschiedliche Mautsysteme – vielfach ebenfalls streckenabhängig und elektronisch erfasst – sowie länderspezifische Vorschriften für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Unterschiede bestehen dabei nicht nur bei den Tarifen, sondern auch bei Tempolimits, Fahrverboten oder Zufahrtsregelungen in bestimmten Zonen. Für Nutzer bedeutet das jedenfalls einen erhöhten organisatorischen Aufwand und die Notwendigkeit, sich vorab mit den jeweiligen Bestimmungen genauestens vertraut zu machen.

In Summe zeigt sich: Die Entscheidung für ein höheres zulässiges Gesamtgewicht bringt nicht nur mehr Spielraum bei der Beladung, sondern auch ein Bündel an Konsequenzen mit sich. Eine sorgfältige Abwägung – insbesondere unter Berücksichtigung der österreichischen Regelungen und der Anforderungen im europäischen Ausland – ist daher unerlässlich, um unerwünschte Überraschungen zu vermeiden.

Abschließend ist jedenfalls anzumerken, dass die Umsetzung der 4. EU – Führerscheinrichtlinie in Arbeit ist und der Code 96.02 (dieser ermöglicht es Wohnmobile mit der Klasse B und einer Schulung bis 4.250kg HzGg zu lenken) bis spätestens 2029 in Kraft treten muss.

## Kein Schummeln beim Führerschein



*Am 1. Mai 2026 trat auch die 23. FSG-Novelle (Führerscheinggesetz) in Kraft.*

### Neuerungen im Führerscheinrecht

- Ein Schwerpunkt dabei ist es, dem Prüfungsbetrug in Fahrschulen der Kampf anzusagen: Wer beim technisch unterstützten Schummeln erwischt wird, soll demnach statt neun Monaten künftig 18 Monate auf den nächsten Prüfungsantritt warten müssen. Außerdem wird die allgemeine Wartezeit für Wiederholungsprüfungen (Theorie und Praxis) von zwei Wochen auf 12 Tage verkürzt – das ist eine kleine Entlastung für Kandidaten, die „normal“ durchfallen.
- Weiters: Die zweijährige Führerscheinbefristung ab 60 Jahren für die Lenkberechtigung C/D fällt weg. Es gilt die allgemeine 5-jährige Befristung.
- Die Frist, für wie lange eine Verlustbestätigung als „Ersatz zum Lenken“ gilt, wird von bisher vier auf acht Wochen verlängert. Der Internationale Führerschein gilt statt einem nunmehr für drei Jahre, zudem wird die Umschreibung ausländischer Führerscheine erleichtert.



Foto: CampBox

## Boom bei Solo-Camperreisen: Frauen auf dem Vormarsch

*Immer mehr Menschen reisen solo im Camper. Seit 2023 soll die Zahl der alleine Reisenden im Wohnmobil oder Caravan um rund ein Viertel gestiegen sein. Vier von zehn alleine Reisenden sind mittlerweile Frauen. Für sie sind die Trips mit dem Camper eine bewusste Entscheidung, für Selbstbestimmung und Freiheit.*

Spontan die Route ändern können, den Sonnenuntergang genießen können, wo es sich richtig anfühlt, oder spontan zu einem Städte-Trip mit Besuch von Konzert, Ausstellung oder Museum starten, das sind die Vorteile eines Campers. Die Frauen von heute haben eine klare Vorstellung davon, wie und wohin sie reisen wollen. Kulturelle Aktivitäten während der Reise, etwa bei einem Wochenend-Trip, liegen dabei im Trend. Da Konzert- oder Theater-Besuche mit auf der Liste der Aktivitäten stehen, führen viele der Reisen in Städte. Da ist ein kleineres Fahrzeug bei der Suche nach einem Park- oder Stellplatz natürlich hilfreich. Kein Wunder, dass handliche und wendige Fahrzeuge - wie Hochdach-Kombis oder Kleinbusse wie der VW Bus oder der Ford Transit - bei den weiblichen Campern besonders beliebt sind. Ohne oder mit einem flachen Aufstelldach passen die Fahrzeuge sogar in Tiefgaragen und sind damit innenstadt- und alltagstauglich. Damit spart Frau sich dann einen Zweitwagen, denn das Reisefahrzeug taugt auch für die Fahrt zum Arbeitsplatz oder den Wocheneinkauf.

Bei manchem Individual-Ausbauer macht der Anteil der Frauen unter ihren Kunden bereits die Hälfte – und teilweise mehr – aus. Und auch ein guter Teil der Küchen- und Schlafmodule, die für SUVs, Vans und Hochdach-Kombis angeboten werden, gelangen in Frauenhand. Mit den Modulen, die im Kofferraum montiert werden, wird aus dem Alltagsfahrzeug rasch ein Camper, für den Wochenend-Trip oder den Jahresurlaub. Neben der Schlafstätte sind meist Spüle und Frischwasser-Kanister, ein kleiner Kocher sowie Kühlbox mit im Lieferumfang enthalten oder gegen Aufpreis zu bekommen. Ein (tragbares) WC gibt es im Zubehörhandel, schwierig wird es speziell bei kleineren Fahrzeugen bei der Unterbringung. Das ist bei „echten“ Reisemobilen wie Alkoven-Modellen, Teilintegrierten oder Integrierten kein Problem, dort sind

in aller Regel Sanitärabteile mit Dusche und WC ab Werk verbaut. Durch die größeren Abmessungen leidet jedoch häufig die Alltags-Tauglichkeit. Einen guten Kompromiss zwischen Abmessungen und Komfort stellen Camping-busse dar. Sie bieten bei überschaubaren Dimensionen Küche, Bad, WC, Stauraum und Komfort. Grundsätzlich gilt für Reisen an kälteren Tagen, dass eine Heizung sinnvoll ist. Bei schlechten Witterungsbedingungen ist Stehhöhe im Fahrzeug angenehm. Wer sich in der wärmeren Jahreszeit überwiegend draußen aufhält, kann darauf möglicherweise verzichten.

Unabhängig von den Abmessungen kombiniert der mobile Rückzugsort auf vier Rädern die gewünschte Flexibilität unterwegs mit der Kontrolle über die eigene Umgebung. Diese Kombination ist gerade für viele alleinreisende Frauen relevant und kaufentscheidend. Denn Frau ist unabhängig von Hotels und deren Check-in-Zeiten, von öffentlichen Verkehrsmitteln oder starren Zeitplänen. Und kann selbst über Reiseziel und Route, Tempo und Tagesablauf bestimmen und führt die gewohnte Umgebung im mobilen Zuhause mit sich. Camperinnen, die auf ihre eigene Sicherheit bedacht sind, dürften mit der Übernachtung auf Stell- oder Campingplätzen gut bedient sein. Dort ist man selten alleine, häufig gibt es sanitäre Einrichtungen und Stromanschlüsse. Eine Alternative können auch Plätze auf landwirtschaftlichen Einrichtungen sein, die im deutschsprachigen Raum etwa über Landvergnügen zu finden und zu buchen sind. Ähnliche Angebote gibt es auch in anderen europäischen Ländern. Hilfreich ist es bei der Wahl des Übernachtungsplatzes auch, gute beleuchtete Plätze zu wählen, Notfall-Kontakte griffbereit zu haben, den eigenen Standort mit Vertrauenspersonen zu teilen und: auf das eigene Bauchgefühl zu hören. Wer mit dem Camper autark steht, sollte im Notfall schnell auf den Fahrersitz wechseln und losfahren können. Das



Foto: CampBok



Foto: Gehocob

klappt am besten mit größeren Wohnmobilen. Mit dem Campingbus campst es sich allerdings etwas unauffälliger, falls KäuferInnen darauf Wert legen. Überhaupt gilt: Desto unauffälliger das Fahrzeug selbst, desto geringer dürften etwaige unliebsame Überraschungen – wie etwa Diebstähle – unterwegs ausfallen. Dennoch können – neben besonnenem Verhalten – Alarmanlagen, Tür- oder Fenstersicherungen nicht schaden. Abgesehen davon kann und sollte sich Frau das Reisemobil nach ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen aussuchen. Grundlegendes Kriterium ist der vorhandene Führerschein. Die entscheidenden Grenzen liegen bei 3,5 (Führerschein B) und 7,5 Tonnen (Führerschein C1) zulässigem Gesamtgewicht. Für alleine reisende Personen dürfte in den meisten Fällen, auch im Hinblick auf eine ausreichende Zuladung, ein Fahrzeug in der 3,5-Tonnen-Klasse ausreichend sein.

Denn wer solo unterwegs ist, braucht wohl nur selten ein Raumwunder auf Rädern. Zumeist dürfte ein kompakter Campingbus oder Van ausreichen. Speziell ist für viele alleinreisende Frauen dürfte ein Punkt wichtiger sein als die Fahrzeugabmessungen: Das Sicherheitsgefühl. Und das hängt auch davon ab, wie das Leben im Camper „innen“ abläuft und klappt. Bei kleineren Fahrzeugen verlagern sich kochen, umziehen oder das Verstauen von Gegenständen häufig nach außen. Die Hochdachkombis und klassischen Campervans sind daher eher für den Einsatz in der wärmeren Jahreszeit



Foto: Freesight Camper

prädestiniert. Wer auch in kälteren Zeiten unterwegs sein möchte, sollte auf ein Fahrzeug und einen Grundriss setzen, bei dem auch mehr „Alltag“ möglich ist.

Hier spielen auch die Fragen mit, wie autark der Camper sein soll (oder muss), was im Innenraum erledigt werden soll und was mit auf die Reise muss. Bei letzterem Punkt geht es etwa um Haustiere wie Hund oder Katze oder um Sportgeräte für die körperliche Betätigung. Ein Haustier braucht einen Liegeplatz und rutschsichere Böden, Fahrrad, Skier, SUP oder Surfbrett brauchen einiges an Platz im Stauraum oder am Fahrzeugheck. Zumindest für den „dringenden Notfall“ sollte auch ein – schnell nutzbares – WC an Bord sein, das natürlich seinen Platz braucht. Während manchen eine Außendusche völlig genügt, wollen andere auf die eigene Dusche im Fahrzeug nicht verzichten. Unter dem Sicherheitsaspekt ist vor allem auch ein schnell möglicher Wechsel vom Bett zum Fahrersitz (Stichwort: „Not-Start“) sinnvoll. Genügend Stauraum für alles während der Urlaubstage Benötigte sollte vorhanden sein, ist aber natürlich abhängig von den persönlichen Ansprüchen und Bedürfnissen. Angenehm ist es, wenn alles im Stand und während der Fahrt seinen sicheren Platz findet und nicht ständig hin und her geräumt werden muss.

Hinweise darauf, was wirklich ins Wohnmobil gehört, finden sich etwa in Form von Packlisten im Internet. Die Listen reichen von Küchenzubehör über eventuell benötigtes Werkzeug im Pannfall bis zur persönlichen Ausrüstung. Was wirklich gebraucht wird, stellt sich im Laufe der Zeit heraus. Ein Notzettel hilft, so lässt sich während einem kurzen Test-Trip notieren, was fehlt. Die „Testfahrt“ könnte, etwa an einem Wochenende, in die nähere Umgebung des Wohnorts führen. So ist Frau rasch wieder Zuhause, sollte sich herausstellen, dass Camping doch nicht die präferierte Urlaubsform ist. Und, bevor man die Investition in einen Camper tätigt, könnte es vernünftig sein, das „Test-Wochenende“ zunächst mit einem Mietmobil der angepeilten Fahrzeug-Klasse anzugehen. Die Kosten dafür hängen von der Reisezeit und vom ausgewählten Fahrzeugtyp ab. So um die € 80,- bis € 120,- kostet ein kompakter Campervan in der Nebensaison, größere Fahrzeuge oder Buchungen in der Hauptsaison kommen teurer. Vergleichs-Plattformen im Internet helfen dabei, günstige Angebote in Wohnortnähe zu finden. Das Geld für die Probe-Miete ist gut investiert, schließlich kann es vor kostspieligen Fehlinvestitionen schützen.

Text: Gerhard Prien

# Neu und interessant



## Maximaler Bedienkomfort: Ladegerät CS One Gen 2 von CTEK

Mit dem neuen CS One Gen 2 stellt der schwedische Hersteller CTEK die nächste Generation seines intelligenten Ladegeräts für Starterbatterien vor. Das Gerät kombiniert WLAN- und Bluetooth-Konnektivität mit neuen App-Funktionen für die Batteriepflege.

In Zeiten zunehmend im Fahrzeug verbauter Elektronik gewinnt die Batterie an Bedeutung. Aber über 56 Prozent der Fahrzeugbesitzer ist nicht bewusst, dass Autobatterien im Durchschnitt nach drei bis fünf Jahren an Leistung

verlieren. Rund 68 Prozent überprüfen ihre Fahrzeugbatterie nicht regelmäßig – dabei ist die Batterie eine der häufigsten Pannensachen.

Mit dem neuen CS ONE Gen 2 von CTEK lässt sich erstmal die Diagnose und Wartung der Fahrzeugbatterie nicht nur per Bluetooth, sondern auch über integriertes WLAN steuern. Die App macht das Batteriemangement ortsunabhängig, intuitiv und transparent. Nutzer können Ladeverläufe in Echtzeit verfolgen, vollständige Ladelogs exportieren und Firmware-Updates über die App empfangen. Push-Benachrichtigungen informieren über den aktuellen Status, benutzerdefinierte Erinnerungen sorgen dafür, dass Wartungen nicht vergessen werden. Die neuen Funktionen gestalten die Batteriepflege einfacher und komfortabler als je zuvor.

Wie schon beim Vorgängermodell erkennt die Technologie automatisch jeden 12V-Batterietyp, dessen Größe und Zustand und wählt das passende Programm aus. Nutzer müssen das Gerät lediglich anschließen. Die polaritätsfreien, funkengeschützten Klemmen machen den Vorgang besonders sicher.

Neben der Standard-Ladefunktion bietet das neue Gerät drei zusätzliche Programme: RECOND zur Wiederherstellung von Blei-Säure-Batterien, WAKE UP für Lithium- oder tiefentladene Blei-Batterien sowie SUPPLY zur Spannungsversorgung bei Wartungsarbeiten und Batteriewechseln. Dank der intelligenten Erhaltungsfunktion eignet sich das CS One Gen 2 auch für die Langzeitpflege.

CTEK bietet das Gerät mit einer fünfjährigen Garantie an.

## Small is beautiful: Ari 458 Pro Campingmobil

Er ist auf alle Fälle klein, der Ari. Oder sagen wir, kompakt. Mit gerade mal 382 Zentimeter Länge dürfte das Ari 458 Pro Campingmobil auf Basis des Elektrotransporters Ari 458 aktuell vielleicht das kleinste serienmäßig in Europa angebotene Reisemobil sein.

Der kleine Stromer wird lediglich mit Wohnaufbau – aber ohne Möbelbau – geliefert. Hier sind Selbstausbauer oder die Hilfe einer geeigneten Schreinerei gefragt. Das hält die Kosten niedrig, verlangt aber doch die Bereitschaft zu gewissen Einschränkungen. Etwa bei der Reisegeschwindigkeit. Denn der Ari 458 Pro Camper wird von einem 15 kW / 20 PS „starken“ Elektromotor angetrieben. Damit bringt es der Mini-Camper auf gerade mal 70 km/h Höchstgeschwindigkeit. Da ist auf Reisen Geduld gefragt. Die Reichweite liegt, je nach Variante der beiden angebotenen LiFePO4 Akkus, bei bis zu 230 Kilometer am Stück. Dann ist erst mal Nachladen angesagt. Die Ladezeit für eine volle Ladung soll bei einer 230 Volt-Haushaltssteckdose rund sechs bis acht Stunden betragen. An einer Wallbox mit 11 kW klappt es in zwei bis drei Stunden.

Eingeschränkt ist auch das Platzangebot. Denn der „Lütte“ ist nicht nur kurz, sondern mit gerade mal anderthalb Meter Breite auch schmal geraten. Der GfK-Kofferaufbau hat rund 2,8 Quadratmeter Grundfläche und – mit Alkoven – eine auf rund 1,85 Meter begrenzte Stehhöhe. Also nix für groß



gewachsene Zeitgenossen. Dafür hat Ari Motors aus dem sächsischen Borna bei Leipzig dem rein elektrisch angetriebenen Camper eine rudimentäre technische Grundausstattung spendiert. Mit an Bord sind 230 Volt-Innensteckdosen, eine Solaranlage auf dem Dach, ein Zusatzzack für die Versorgung des Aufbaus mit Strom sowie eine Basis-Wasserversorgung mit Frisch- und Abwassertank. Bett, Sitzgelegenheit, Küche, Tisch und WC muss der handwerklich begabte Käufer selbst installieren – oder einbauen lassen. Das macht, auf Wunsch, auch Ari selbst mit einer Variante, welche – mit klappbarem Bett und Mini-Küche – auf die Grundbedürfnisse von Campern zugeschnitten ist. Bereits ab Werk ist der Mini-Camper mit Seitenfenster, Hecktür sowie einer Leiter an der Außenwand ausgestattet, die Zugang zum Dachträger verschafft.

# Neu und interessant

## Update für das Tern Vektron E-Faltrad

Mit einem stärkeren Motor, dem Bosch Smart System und optional einem wartungsarmen Gates-Zahnriemen geht das E-Faltrad Tern Vektron an den Start. Das Vektron soll sich wie ein vollwertiges Premium-E-Bike fahren. Sein steifer Rahmen, die verstärkte Lenksäule und das patentierte OCL+-Faltgelenk solle ein sicheres, stabiles Fahrgefühl garantieren. Mit seiner Laufruhe, seiner Solidität und seinem ausgewogenen Handling will es sich von sprichwörtlichen „Klapprädern“ abheben. Die neue, vierte Generation des Vektron bietet eine längere Lenksäule und stärker gekröpften Lenker, so sitzt man aufrechter und behält das Verkehrsgeschehen gut im Blick. Jedes Vektron wird von einem leistungsstarken Bosch-Mittelmotor angetrieben, dessen Tretunterstützung sich auf jedem Terrain mühelos anfühlt. Die Topmodelle P10 und P5i profitieren von der Steigerung auf 75 Nm (zuvor 65 Nm) Drehmoment.

Das Bosch Smart System ermöglicht in Verbindung mit einem Smartphone Funktionen wie elektronisches Schloss und Navigation. Software-Updates können „over-the-air“ aufgespielt werden. Ebenfalls verfügbar sind optionale Features wie GPS-Tracking und Alarmanlage.

Ein Riemenantrieb war eine von der Kundschaft am häufigsten gewünschten

Verbesserung. Denn Falträder werden ständig transportiert – durch Bahnhöfe, in Autos oder Campervans, in Aufzüge mit anderen Menschen – und so bietet eine schmutzige oder fettige Kette zahlreiche Gelegenheiten, Ärger zu verursachen. Der Zahnriemen beseitigt diese Probleme und besticht gleichzeitig durch ruhigere Performance sowie weniger Wartungsaufwand. In Kombination mit der 5-Gang-Nabenschaltung wird das neue Vektron P5i so zum Fahrrad für den Stadtverkehr.

Das Vektron lässt sich in weniger als zehn Sekunden zu einem kompakten Paket falten, das auf seinen eigenen Rädern leicht rollt. Einmal gefaltet, lässt sich das Vektron unter dem Schreibtisch, in Büroecken und Gepäckabteilen verstauen. Auf Reisen mit Wohnmobil oder Wohnwagen findet sich immer ein Plätzchen. Fahrer mit einer Körpergröße von 147 bis 195 cm können ohne Werkzeug ihre bevorzugte Fahrposition einstellen.

Die neuen Vektron-Modelle P5i und P10 sind bei Tern-Fachhändlern erhältlich. Eine limitierte Edition wird als Vektron P7i mit 7-Gang-Nabenschaltung und Active Line Plus angeboten.



## Frisch gebrühter Espresso: Cucina di Modena Akku-Espressomaschine für Kapseln und Pulver



Die Akku-Espressomaschine von Cucina di Modena vereint Espresso-bereiter und Wasserkocher in einem Gerät. Sie kommt ohne Steckdose und zusätzliches Zubehör aus und eignet sich damit auch für den Einsatz beim campen. Mit einem Brühdruck von 20 bar können sowohl Kaffeepulver als auch Kapseln verwendet werden.

Der 80 ml fassende Wassertank ist auf eine Portion ausgelegt. Der integrierte Wasserkocher erhitzt das Wasser innerhalb von fünf bis sechs Minuten auf bis zu 90 Grad Celsius, erhitzt die 700 Gramm wiegende Maschine das Wasser können bis zu vier Tassen Espresso zubereitet werden. Mit heißem Wasser soll eine Akkuladung für bis zu 50 Tassen ausreichen. Über das Farbdisplay lassen sich der Akkustand, die Wassertemperatur und ein Zubereitungs-Countdown ablesen.

## Freie Fahrt fürs Leben!

Mit unserer Kfz-Vollkasko fahren Sie immer gut! Mehr Infos auf [wienersaetische.at](http://wienersaetische.at), telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

# Neu und interessant

## California Dreaming: Vanspeed bringt den Album als Adventure-Van



Der Sprinter von Mercedes-Benz ist nicht nur in Europa ein beliebtes Basisfahrzeug für den Aus- und Umbau zum Reisemobil. Auch in den USA setzen zunehmend mehr Firmen auf den besten Transporter. So etwa Vanspeed aus Westminster in Kalifornien.

Das Unternehmen aus Orange County bringt mit dem Album einen durchdacht konstruierten Van für alle, die ihre Freizeit auf und abseits der Straße selbst gestalten möchten. Als Basis dient das Allrad-Chassis des Sprinter. Vanspeed setzt auf intelligente Raumplanung, modernes Design und praxiserprobte Leistungsfähigkeit und auf Qualität statt übertriebenem Luxus. Im

Auge hat das Unternehmen sportliche Kunden, die sich etwa fürs Surfen, Wandern oder Mountainbiken begeistern.

Multifunktionales Wohnen soll den Album auszeichnen. Der Innenraum passt sich flexibel an die jeweiligen Bedürfnisse an – ohne ständiges Umbauen. Anstatt auf feste, einseitig genutzte Bereiche zu setzen, erlaubt der Album einen komfortablen Übergang zwischen Wohnen, Schlafen und Stauraum. Vanspeed will mit dem modularen Layout den Album sowohl als Alltagsfahrzeug wie auch als Abenteuer van nutzbar machen.

„Der neue Vanspeed Album wurde entwickelt, um unsere Kunden überallhin zu begleiten“, so Vanspeed-Gründer Duran Morley. „Wir wollten etwas Besonderes schaffen, das sich tagsüber offen und funktional anfühlt und nachts ein komfortables und unkompliziertes Wohnenerlebnis bietet. Unsere Kunden wünschen sich Qualität, Langlebigkeit und die Freiheit, jederzeit und überall hinzufahren, wohin sie wollen. Der Album meistert all das: Fernreisen, Camping, Surf- und Radtouren – und alles, was der Alltag unserer Kunden mit sich bringt. Uns bei Vanspeed ist es wichtig, ein Vanlife-Erlebnis zu bieten, das es den Menschen ermöglicht, schöne Erinnerungen zu sammeln und Spaß zu haben.“

Ein besonderes Merkmal des Album ist Vanspeeds Stage Schlafsystem. Das integrierte Bett erlaubt die Transformation des Vans vom Tag zur Nacht und bietet eine vollwertige Queensize-Schlafplattform mit über zwei Metern nutzbarer Liegefläche. Ebenso einfach lässt sich das Bett verstauen und gibt dann den komplett offenen, begehbaren Wohnbereich frei. Im verstauten

## Dach-Geschoss

Das neue Front Runner Feather-Lite II Dachzelt Tent 257 soll mit einem Gewicht von 49 Kilogramm eines der leichtesten und kompaktesten klappbaren Dachzelte auf dem Markt sein. Angeboten wird es zu einem relativ günstigen Preis.

In den vergangenen Jahren sind Dachzelte ständig beliebter geworden. Und das nicht nur bei den Fahrern von Geländewagen, welche die Behausungen auf dem Fahrzeugdach gern für ihre Fernreisen nutzen. Selbst Kleinwagen mutieren mit einem Dachzelt zum reisetauglichen Urlaubsgefährt. Außerhalb der Ferienzeit wird das Dachzelt in der Garage oder im Keller zwischengelagert, in der Reisezeit passen – je nach Größe – zwei bis vier Personen ins Dachgeschoss. Das neue Produkt von Front Runner zählt zu den klappbaren Dachzelten, es kann in jeder Richtung auf dem Fahrzeugdach montiert werden. Mit einem Befestigungskit kann es einfach auf den Dachträgersystemen von Front Runner installiert werden, mit den Universalhalterungen passt es auch auf Fremdfabrikate.

Geschlossen ist das Feather-Lite II 122 x 130 x 32 cm groß. Geöffnet sind es 320 x 130 x 120 cm. Die maximale Sitzhöhe beträgt 110 cm. Der Innenraum des Zeltes ist 246 cm lang und 130 cm breit und bietet damit eine Übernachtungsmöglichkeit für zwei Personen, die sechs Zentimeter starke Schaumstoff-Matratze misst 200 x 120 cm.



Das vollflächige Überzelt aus UV-beständigem 400D Oxford-Polyester bietet Schatten, reduziert die Kondensation und soll die Belüftung – selbst bei wechselnden Wetterbedingungen – verbessern. Ein Highlight ist das Dachfenster zur nächtlichen Beobachtung des Sternenhimmels. Der neu gestaltete Überhang soll einen regengeschützten Einstieg schaffen und den Innenraum trocken halten.

Den Einstieg macht eine flexible und maximal zwei Meter lange Alu-Teleskopleiter möglich. Vier Stoff-Hängetaschen (14 x 38 cm) und vier Mesh-Taschen (35 x 20 cm) bieten Stauraum für persönliche Gegenstände.

# Neu und interessant

Zustand schafft das Bett einen offenen Innenraum, der Laderaum im gesamten Fahrgastraum bietet. So kann der Innenraum tagsüber als komfortable Lounge, Arbeitsbereich oder Treffpunkt genutzt werden, während nachts der separate Schlafbereich erhalten bleibt.

Das VersaCloset Wet Bath ist eine multifunktionale Dusch- und Stauraumlösung. Statt eines festen Badezimmers hat Vanspeed die geschlossene Dusche so konzipiert, dass sie bei Nichtgebrauch als mehrstufiger Kleiderschrank dient und Platz zum Aufhängen und Abstellen von Kleidung und Ausrüstung bietet. Bei Bedarf lässt sich der Raum in eine voll funktionsfähige Dusche verwandeln, ohne wertvolle Innenraumfläche zu opfern. So wird die Alltagstauglichkeit erhöht.

Weiteres Merkmal des Album ist sein modulares Garagen-Stausystem. Für Reisende mit viel Gepäck bietet das ModuRide Cargo System eine flexible



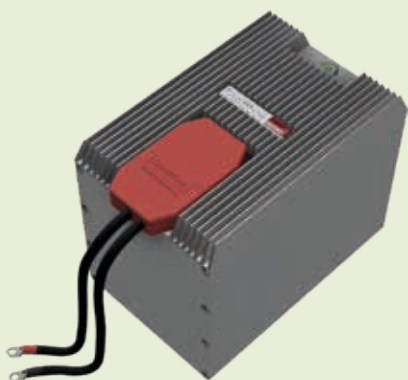
Lösung für den Heckstauraum. Die Rückbank ist auf einer L-Schiene montiert, so können die Sitze – je nach Bedarf – teilweise oder komplett entfernt werden, um zusätzlichen Stauraum zu schaffen. So lassen sich beispielsweise Fahrräder, Golfausrüstung oder Paddleboards und sperrige Ausrüstung unterbringen.

Der Innenraum umfasst eine ausziehbare Arbeitsfläche und einen ausziehbaren Arbeitstisch, die zusätzliche Fläche zum Kochen, Arbeiten oder Vorbereiten von Ausrüstung bieten. Ein ausklappbarer Außentisch, eine integrierte Spüle und praktische Staufächer erleichtern den Alltag. Der Allradantrieb verbessert die Traktion unter verschiedensten Bedingungen, ein Lithium-Ionen-Akkusystem liefert zuverlässig Energie für lange Reisen. Der Van ist mit All-Terrain-Reifen ausgestattet, welche ihn gleichermaßen für Küstenstraßen, Gebirge oder abgelegene Ziele tauglich macht.

Der Album ist in einer Farbpalette aus Steingrau, Silbergrau und Blaugrau erhältlich. Er eignet sich besonders für Singles und Paare, die ein flexibles und designorientiertes Reiseerlebnis suchen, oder für Geschäftsleute und Menschen, die in eine neue Lebensphase eintreten, in der Mobilität und erlebnisorientiertes Reisen im Vordergrund stehen. „Bei Vanspeed basiert alles, was wir entwickeln, auf praktischer Erfahrung“, so Morley weiter. „Der Album spiegelt wider, wie Menschen heute leben, reisen und Roadtrips unternehmen.“

## Snettbox statt Bleiakku

Battery-direct aus der Nähe von Heidelberg bringt mit der Snettbox ein neues Lithium-Batteriesystem für Reisemobile auf den Markt. Sie kann als Plug'n'Play-Ersatz für Bleiakkus genutzt oder in bereits bestehende Systeme integriert werden. Die Snettbox ist ein Multi-Voltage-System (12V, 24V, 36V, 48V) mit Kapazitäten von 125 bis 1.000 Amperestunden. Ein spezielles Ladegerät ist nicht erforderlich, die Snettbox (25 cm lang, 16,5 cm breit und 20 cm hoch) wiegt 11,5 Kilogramm und soll mit allen Stromquellen im Bereich von 14 bis 60 Volt zurecht kommen.



[www.campingpark-gohren.de](https://www.campingpark-gohren.de)  
 +49 (0) 7543 / 60 59-0  
 Camping Park Gohren | Zum Seglerhafen  
 D-88079 Kressbronn am Bodensee

Landeswettbewerb  
 Familienferien  
 Preisträger

# Neu und interessant

## Neuer Look für die 3,5-Tonner von Frankia Neo



Frankias Neos – sowohl der Teilintegrierte Neo Cruiser als auch der Integrierte Neo Liner – kommen im neuen Design. Der Stil des Innenraums des Liners gleicht sich der 2025 gelaunchten Optik des Cruisers an und präsentiert sich heller, wohnlicher und individueller. Mit dem Facelift führt Frankia die kompakten 3,5- bzw. 4,5-Tonner in eine neue Designgeneration.

Beim Integrierten Neo Liner wird der Look durch unterschiedliche Styles sowie zahlreiche neue Komfort-Features im Innenraum ergänzt. Passend dazu bündelt das für alle Grundrisse verfügbare Superpaket zahlreiche Best-Selling-Optionen zu einem attraktiven Preis.

Die Neo Liner (ehemals MI) und die Neo Cruiser (ehemals MT) sollen mit einem guten Raumgefühl bei jeweils schlanken 2,24 Metern Außenbreite und etwa sieben Metern Länge punkten. Dank einer durchgehenden Innenraumhöhe

von zwei Meter sowie einer durchdachten Grundrissgestaltung versprechen die neuen Frankias ein außergewöhnliches Wohngefühl in ihrer Fahrzeugklasse. Fahrfreude verspricht die starke Basis von Mercedes-Benz, die serienmäßig mit 9-Gang-Automatik und 150 PS leistenden Motor kommt.

Alle Grundrisse verfügen über einen Doppelboden. In Kombination mit zahlreichen geräumigen Fächern, einem Kleiderschrank und der 120 Zentimeter hohen Heckgarage bieten die Fahrzeuge reichlich Stauraum.

Zum Konzept der Neuheiten gehören edle Materialien sowie viele Design- und Komfort-Features, die das Leben unterwegs schöner machen sollen. Je nach Grundriss stehen Längsbetten (L) oder ein Querbett (B) im Heck zur Wahl.

Sowohl die L- wie auch die B-Grundrisse bieten eine große Küche, optional mit einem raumhohen 138 Liter fassenden Kompressor-Kühlschrank. Ein Komfort-Highlight ist das innovative 2-in-1-Kombibad. Obendrein lassen sich die Neo Liner individuell konfigurieren, etwa mit oder ohne Fahrerhaustür oder mit optionalem Hubbett.

Optisch treten alle Modelle im neuen, einheitlichen Look auf. Das Exterieur des Neo ist in den Varianten Light (Serie) und Dark (Option) zu haben. Der teilintegrierte Cruiser präsentiert sich zudem mit weißem Fahrerhaus. Im Innenraum setzt Frankia auf ein Mix-&-Match-Konzept mit zwei Polsterfarben und fünf Styles. Zur Wahl stehen die reduzierten Styles Dune und Desert sowie die Akzentwelten Sun, Ocean und Peach, jeweils kombinierbar mit Polstern in Crème oder Anthrazit. Die Sitzgruppen wurden überarbeitet, unter anderem mit einem festen Tischfuß. Zudem sind die Neuheiten optional mit Dieselheizung oder der 2-in-1-Heizung Truma CombiNeo erhältlich. Serienmäßig ist die Truma Combi 6 an Bord.

## Digitaler Innenspiegel für Wohnmobile: Caratec Safety CSM9600

Mehr Sicherheit und mehr Kontrolle will Caratec aus dem pfälzischen Landau mit einem neuen digitalen Rückspiegel garantieren. Denn bei Wohnmobilen ist der Blick nach hinten im Fahralltag häufig eingeschränkt. Die fehlende Heckscheibe, Hecksitzgruppen oder Aufbauten wie Bäder, Fahrräder machen den klassischen Innenspiegel oft wirkungslos. Ein Nachteil beim Spurwechsel, Rangieren oder bei Fahrt im dichten Verkehr. Der digitale Innenspiegel Caratec Safety CSM9600 soll dieses Problem lösen. Eine hochauflösende Rückfahrkamera überträgt das Geschehen hinter dem Fahrzeug in Echtzeit auf ein 9,66 Zoll großes HD-Display im Innenspiegel-Format. Ergebnis ist eine freie und klare Sicht nach hinten, unabhängig von Beladung, Wetter oder Tageszeit. Die eingesetzte TVI-Kamera liefert eine Full-HD-Bildqualität (1080p) und sorgt so für ein kontrastreiches, scharfes Bild. Der Monitor kann ergonomisch im Blickfeld des Fahrers positioniert werden und ersetzt den klassischen Innenspiegel. Die intuitive Bedienung erfolgt direkt am Gerät.

Das System ist zukunftssicher: Neben der Rückfahrkamera lassen sich bis zu drei zusätzliche Kameras anschließen, etwa für Seiten- oder Unterflursichten. Damit lässt sich das System flexibel erweitern und an individuelle Fahrzeug- und Sicherheitsanforderungen anpassen. Die 15 Meter lange



Kameraleitung ermöglicht den Einbau auch in größeren Wohnmobilen. Das Kamerasystem erfüllt die Anforderungen der ECE-R10-Norm, ist EMV-geprüft und für den Fahrzeugeinsatz zugelassen. Fahrzeugspezifische Halterungen sind etwa für Fiat Ducato (ab Serie 7), Mercedes-Benz Sprinter sowie Ford Transit zu haben, alternativ gibt es eine universelle Befestigung an der Windschutzscheibe möglich.

# Camping- kompetenz mit Tradition und Zukunft

*Seit 45 Jahren steht der Name Gebetsroither für Qualität, Herz und Gastfreundschaft. Als Fachbetrieb mit tiefverwurzelter Campingkompetenz bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Urlaubsangebote in ganz Europa und begleitet seine Kundinnen und Kunden von der Planung bis zur sicheren Rückkehr.*

## **Vom Familienbetrieb zum europäischen Anbieter**

Vom Familienbetrieb hat sich Gebetsroither zu einem der führenden Anbieter für Campingurlaube in Europa entwickelt. Die enge Verbindung zu den Kundinnen und Kunden prägt das tägliche Handeln bis heute und bildet die Grundlage für individuelle, persönliche Betreuung. Gebetsroither versteht sich dabei als Begleiter für das gesamte Urlaubserlebnis.

## **Vielfalt im Fahrzeugangebot**

Mit Marken wie Adria, Sun Living, Knaus, Weinsberg, LMC und Laika bietet Gebetsroither eine breite Fahrzeugvielfalt – vom kompakten Campervan bis zum komfortablen Reisemobil und Wohnwagen. Damit werden unterschiedliche Reiseformen und individuelle Urlaubsbedürfnisse optimal abgedeckt.

## **Service, der über den Standard hinausgeht**

Service, Qualität und Verlässlichkeit stehen im Mittelpunkt. Persönliche Ansprechpartner, eine sorgfältige Einschulung vor Reiseantritt sowie die Wartung in der eigenen Fachwerkstatt sorgen für hohe Sicherheit und Betreuung auf konstant hohem Niveau – mit schneller und unkomplizierter Unterstützung.

## **Breites Unternehmensportfolio**

Das Angebot geht über Vermietung und Verkauf hinaus: Auf rund 100 ausgewählten Campingplätzen in sieben europäischen Ländern bietet Gebetsroither Mobilheime und Wohnwagen zur Miete an und schafft besondere Urlaubserlebnisse an attraktiven Standorten – von den Alpen über das Mittelmeer bis in Thermenregionen.

Ergänzt wird das Portfolio durch drei unternehmenseigene Camping Resorts in Riegersburg, am Turnersee und in Šibenik, die Natur, Komfort und regionale Besonderheiten verbinden.

[www.gebetsroither-camper.com](http://www.gebetsroither-camper.com)



## **IHR KOMPETENZCENTER SEIT 45 JAHREN!**

Alles Rund ums Camping -  
Wohnwagen, Wohnmobile,  
Campingbusse, Werkstätte,  
Zubehör, Vermietung, Stellplätze,  
Mobilheime & mehr



## **JETZT ANGEBOTE ENTDECKEN!**

[WWW.WOHNMOBILEZUMKAUFEN.COM](http://WWW.WOHNMOBILEZUMKAUFEN.COM)

Wir sind **Fachhändler** für  
folgende Fahrzeugmarken:  
**Adria | Sun Living | Knaus |  
Weinsberg | Laika | LMC**

**45** JAHRE  
**gebetsroither**



# caravan

## SALON AUSTRIA

URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.

caravan-salon.at



14. - 18. Okt. 26  
Messe Wels



# Wo Reiseträume Wirklichkeit werden

Vom 14. bis 18. Oktober 2026 wird die Messe Wels zum ultimativen Treffpunkt für alle, die das Abenteuer auf vier Rädern suchen. Unter dem Motto „Urlaub. Abenteuer. Freiheit.“ präsentiert Österreichs führende Camping-Fachmesse alles, was das Camper-Herz begehrt.

Von kompakten Einsteigerlösungen bis hin zum luxuriösen High-End-Mobil.

## Die Highlights im Überblick

- Vielfalt der Marken: Besucher erleben eine beeindruckende Auswahl an führenden Fahrzeugmarken und innovativen Newcomern.
- adVANture & Offroad im Basecamp: In der Halle 22 dreht sich alles um die Themen Vanlife, individuellen Selbstausbau und robustes Offroad-Equipment.
- Technik & Zubehör: Eine umfangreiche Zubehörwelt bietet Lösungen für Autarkie, Elektrik und praktisches Outdoor-Equipment für maximalen Komfort unterwegs.
- Inspiration im Reisekino: Experten und Weltenbummler teilen in spannenden Berichten ihre Insider-Tipps für die nächste große Tour.
- Interaktives Erlebnis: Neben reinen Produktpräsentationen sorgen Workshops, Talks und Live-Einblicke für echtes Community-Feeling.

Der Caravan Salon Austria ist weit mehr als eine reine Produktschau; er ist eine Hommage an die besondere Freiheit auf vier Rädern und der ideale Startpunkt für die nächste Reiseplanung.

Adventure Allrad Austria 2026

# Treffpunkt für Offroad, Vanlife und Outdoor



*Von 19. bis 21. Juni 2026 wird das Messegelände Tulln erneut zum Hotspot der Offroad-, Vanlife- und Outdoor-Szene. Die Adventure Allrad Austria hat sich in kurzer Zeit als führende Plattform Österreichs etabliert und erwartet rund 15.000 Besucher aus dem In- und Ausland.*

Rund 150 Aussteller präsentieren Fahrzeuge, Zubehör und Innovationen – von Expeditionsmobilen und Dachzelten bis hin zu Elektronik, Outdoor-Equipment und Reiseangeboten. Die Messe spricht sowohl Fachpublikum als auch private Abenteuerbegeisterte an und bietet einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends der Branche.

## Mehr als eine klassische Messe

Die Veranstaltung kombiniert Ausstellung, Community-Event und Festival. Ein Offroad-Parcours, Motocross-Freestyle-Shows sowie ein Teile- und Gebrauchtwagenmarkt sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Ergänzt wird das Angebot durch Fachvorträge und Workshops zu Themen wie Fahrzeugtechnik, Umbauten und Fernreisen.

Ein besonderes Highlight ist die Österreich-Premiere des BAW 212, präsentiert vom Autohaus Wimmer Alkoven. Der Geländewagen, auch als „Peking Jeep“ bekannt, überzeugt durch seine Offroad-Tauglichkeit und moderne Ausstattung und ist in Halle 10 zu sehen.

## Erlebnis für Besucher und Familien

Neben der Fachausstellung bietet die Messe zahlreiche Erlebnisbereiche. Ein Kinderland sorgt für Unterhaltung bei den jüngsten Gästen. Die rund zwei Hektar große Camp Area mit Platz für bis zu

## Die wichtigsten Fakten

- 19.–21. Juni 2026
- Messegelände Tulln
- Öffnungszeiten: Freitag, Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr
- ca. 150 Aussteller
- rund 15.000 Besucher
- Hallen und 15.000 m<sup>2</sup> Freigelände
- Tagesticket € 15,- | für CCA Mitglieder € 12,-
- Dreitagesticket € 35,- | für CCA Mitglieder € 30,-  
CCA Mitglieder erhalten den vergünstigten Eintritt gegen Vorlage ihres gültigen Mitgliedsausweises.

1.000 Camper schafft eine besondere Atmosphäre mit Streetfood, Lagerfeuer und Live-Musik.

Auch das Abendprogramm unterstreicht den Eventcharakter. Am Freitag treten die Pop Idols auf, am Samstag sorgt die „New Jersey – Bon Jovi Tribute Band“ für Stimmung.

Die Adventure Allrad Austria 2026 vereint Messe, Erlebnis und Community und gilt damit als Pflichttermin für alle, die das Abenteuer suchen – on- und offroad.

# Neue Partnerplätze

www.cca-camping.at

## Nationalpark Thayatal



Der Nationalpark Thayatal begeistert mit einzigartigen Naturerlebnissen. Dieses grüne Paradies lädt zum Entdecken, Staunen, Genießen und Träumen ein.

Ein besonderes Highlight ist der Merkersdorfer Rundwanderweg mit der Aussichtswarte „Umlaufblick“ – eine abwechslungsreiche Rundtour mit spektakulären Ausblicken und unvergesslichen Momenten inmitten unberührter Natur.

Werfen Sie auch einen Blick in unser Besucherprogramm mit zahlreichen spannenden Veranstaltungen und Führungen für Groß und Klein!

### Nationalpark Thayatal GmbH

Merkersdorf 90, 2082 Hardegg, Tel. 02949/70 05

Mail: office@np-thayatal.at, www.np-thayatal.at

**CCA-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung auf den Wohnmobil-Stellplatz gegen Vorweis der Clubkarte**

## Seewirt Spieß GmbH



Dank unserer zentralen Lage liegen ganz Kärnten und der Alpe Adria Raum vor der Haustür. Also die Sonne in der Hängematte genießen und ab und zu ins Wasser eines der wärmsten Badeseen Österreichs springen oder lieber früh morgens raus und aktiv die Wanderwege der Region und der nahen Nockberge erkunden? Es liegt ganz an euch.

Auf jeden Fall erwartet euch nach eurer Rückkehr ein herrlicher Platz auf unserer Seeterrasse mit den passenden regionalen Schmankerln. Unser Team freut sich, euch jeden Wunsch von den Augen abzulesen und euch mit den besten Produkten unserer regionalen Lieferanten nach Strich und Faden zu verwöhnen! Wir freuen uns schon darauf, euch bei uns willkommen zu heißen!

### Seewirt Spieß GmbH

Maltschach 2, 9560 Feldkirchen, Tel. 04277/2637

Mail: office@seewirt-spiess.com, www.seewirt-spiess.com

Urlaubsfeeling rein – Alltag raus! Hier am Maltschacher See kann man noch wahrlich die Seele baumeln lassen. Unser kleiner, familiärer Campingplatz mit gerade einmal 50 Touristenplätzen lädt dazu ein, die Zehen ins Wasser zu tauchen und sich ausgiebig zu entspannen.

**CCA-Mitglieder erhalten 15% Ermäßigung auf die Stellplatz- und Personengebühren in der Vor- und Nachsaison gegen Vorweis der Clubkarte**

# Neue Partnerplätze

www.cca-camping.at

## Camping Waldenstein

Der kleine Campingplatz in Waldenstein befindet sich in einer besonders idyllischen Lage. Der Platz ist nur wenige Schritte von der Gradieranlage (Sole-Inhalationsanlage), sowie dem Sport- und Kulturzentrum entfernt. Neben Tennisplätzen im Freien und in der Halle, einer Squashhalle und Padelcourt sowie einem kleinen Schwimmteich mit Liegewiese, finden Sie hier auch das Sportrestaurant Stefan Hinger, das von Dienstag bis Sonntag für Ihr kulinarisches Wohl sorgt.

Alle 12 Stellplätze haben Wasser- und Stromanschluss, sechs Plätze auf der oberen Ebene zusätzlich einen Kanalanschluss. Für Camping WCs steht eine eigene Entsorgungsstation bereit.

Die Sanitäranlagen befinden sich im beheizten Gebäude des Sport- und Kulturzentrums. Die Benützung der Waschmaschine und des Trockners sind ohne Extrakosten inkludiert. WLAN auf allen Stellplätzen ist ebenfalls im Preis inkludiert. Der Nahversorger im Dorfzentrum ist nur ca. 500 m entfernt und gut zu Fuß oder per Rad erreichbar. Keine Hunde erlaubt!

Zu Fuß oder mit dem Rad kann man die wunderbare Landschaft des Waldviertels kennen lernen. Durch die zentrale Lage im Waldviertel lassen sich auch viele Ausflugsziele in kurzer Zeit erreichen.



### Camping Waldenstein

Waldenstein 100, 3961 Waldenstein, Tel. 0664/435 55 32

Mail: info@camping-waldenstein.at, www.camping-waldenstein.at

**CCA-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung auf die Campinggebühren gegen Vorweis der Clubkarte**

## Aktiv-Camping Prutz



Camping in Tirol inmitten der Familien- und Ferienregion Tiroler Oberland/Serfaus-Fiss-Ladis und am Tor zum Kaunertaler Gletscher: Der Campingplatz Aktiv-Camping Prutz liegt im Dreiländereck Österreich-Italien-Schweiz, direkt am Inn, der dem Platz seine besondere Atmosphäre verleiht.

Die Lage macht den Campingplatz zum idealen Ausgangspunkt für Aktivurlauber. Die „Via Claudia“ führt direkt vorbei und ist perfekt für Radfahrer und Biker. Separate Zeltplätze mit weichem Grasboden sowie großzügige Stellplätze mit Blick auf den Kaunergrat bieten Komfort inmitten der Natur. Besondere Highlights sind die eigene Heilquelle („Sauerbrunnquelle“) und Tirols einzige natürliche Kletterwand auf einem Campingplatz. Die Nähe zu Serfaus-Fiss-Ladis, zahlreiche Freizeitmöglichkeiten sowie die zentrale Lage im Tiroler Oberland sprechen ebenso für sich.



Ob Sommer- oder Wintercamping – mit Angeboten von der Ski6-Region bis zu vielfältigen Outdoor-Aktivitäten ist der Campingplatz in Prutz ein idealer Ausgangspunkt für Urlaub in den Bergen.

### Aktiv - Camping Prutz/Tirol

Pontlatzstraße 22, 6522 Prutz, Tel. 05472/26 48

Mail: info@aktiv-camping.com, www.aktiv-camping.at

**CCA-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung auf die Stellplatzgebühr (ausgen. 1.7–31.8./21.12–6.1.) gegen Vorweis der Clubkarte**



www.campingplatz-iriswiese.de

Campingplatz Iriswiese | Tunau 16 | D-88079 Kressbronn am Bodensee  
Telefon +49 (0) 7543 / 80 10 | info@campingplatz-iriswiese.de



## Saisonabschluss in der Region Murau



*Zum Abschluss der Campingsaison führt die Reise Anfang Oktober ins Olachgut in der Region Murau. Eingebettet in die beeindruckende Berglandschaft der Obersteiermark bietet diese Region die ideale Kulisse für erlebnisreiche Tage in der Natur und einen stimmungsvollen gemeinsamen Saisonabschluss.*

Beim Abcampen 2026 erwartet die Teilnehmer:innen ein liebevoll zusammengestelltes Programm, das Kultur, Kulinarik und Natur harmonisch vereint. Für einen reibungslosen Ablauf sorgt Reiseleiter Sascha, der die Gruppe durch das gesamte Programm begleitet.

Ein herzlicher Empfang bildet den Auftakt, gefolgt von einem geselligen Steirerabend mit regionalen Spezialitäten und stimmungsvoller Livemusik.

Ein Ausflug nach Murau mit Führung durch die historische Altstadt lässt die Geschichte der Region lebendig werden, während der Besuch des Handwerksmuseums spannende Einblicke in traditionelle Handwerkskunst bietet.

Ein weiterer Programmpunkt führt nach St. Ruprecht. Im Holzmuseum wird der faszinierende Rohstoff Holz eindrucksvoll präsentiert. Anschließend eröffnet die „Brauerei der Sinne“ eine genussvolle Reise in die Welt des Murauer Bieres.

Gemeinsame Abendessen am Olachgut schaffen Raum für gesellige Stunden und Austausch.

Den Abschluss bilden entspannte Momente und die individuelle Heimreise mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

**Nähere Details zum Programm sowie Informationen zur Anmeldung sind auf [www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at) zu finden.**





## ARBÖ-Verkehrsradio live am Donauinselfest 2026

# Musik, Fahrräder und echtes Festivalfeeling

Von 3. bis 5. Juli verwandelt sich die Donauinsel wieder in eine riesige Bühne: Das Donauinselfest, Europas größtes Freiluftfestival bei freiem Eintritt, eröffnet traditionell das erste Sommerferien-Wochenende. Unter dem Motto „Sommer an!“ erwartet Besucher:innen ein vielseitiges Programm auf insgesamt 14 Bühnen – mittendrin: das ARBÖ-Verkehrsradio.

### Live-Musik auf der ARBÖ-Verkehrsradio Bühne

Auch 2026 sorgt das ARBÖ-Verkehrsradio wieder für musikalische Highlights. Die eigene Bühne bringt bekannte Acts ebenso wie spannende Newcomer auf die Insel.

Das detaillierte Line-up wird zwar erst Ende Mai veröffentlicht, doch schon jetzt steht fest: Mit **Lemo**, **Boris Bukowski** und **Reinhold Bilgeri** sowie **vielen weiteren Künstler:innen** erwarten die Besucher:innen drei Tage voller Musik, Stimmung und Festivalenergie.

### Fahrradfreundlich feiern: Die ARBÖ-Fahrradgaragen

Wer mit dem Fahrrad anreist, genießt klare Vorteile – und das ganz im Sinne eines nachhaltigen Festivalbesuchs. Die bewachten ARBÖ-Fahrradgaragen befinden sich an fünf zentralen Zugängen:

- Floridsdorfer Brücke
- Brigittenuaer Brücke
- Reichsbrücke
- Zweimal im Bereich der Schnellbahnbrücke

Täglich geöffnet von 14.00 bis 00.30 Uhr bieten sie nicht nur sichere Abstellplätze, sondern auch einen kostenlosen Pannen-Notdienst.

### Bike & Win – Radeln und gewinnen

Nachhaltige Anreise zahlt sich aus. Wer mit dem Fahrrad kommt, profitiert mehrfach:

- Kostenloses Abstellen des Fahrrads
- Gratis Rad-Mitgliedschaft sichern
- Gewinnchance auf ein stylisches Retro-Klapprad



### Ein Wochenende voller Leben

Kostenlos, riesig und voller Energie: Das Donauinselfest bleibt auch 2026 ein Fixpunkt im Sommerkalender.

**Gemeinsam mit dem ARBÖ-Verkehrsradio** erwartet die Besucher:innen **ein Wochenende voller Musik**, Emotionen und unvergesslicher Festivalmomente.

# Polen-Rundreise

## 22 Tage voller Entdeckungen

Es erwartet dich eine unvergessliche Campingreise durch Polen – perfekt organisiert und voller Highlights. Entlang der Ostseeküste, durch die traumhaften Masuren bis hin zu den kulturellen Schätzen von Warschau, Krakau und Breslau erlebst du das Land in all seinen Facetten.

Historische Städte wie Danzig begeistern mit maritimem Flair, während dich die unberührte Natur im Białowieża-Urwald mit Wisenten und endlosen Wäldern in Staunen versetzt. In den Masuren genießt du Seenlandschaften, Bootstouren und regionale Spezialitäten – ein echtes Naturparadies.

Geführte Ausflüge, spannende Besichtigungen und gemeinsame Abende sorgen für eine perfekte Mischung aus Erlebnis und Entspannung. Gleichzeitig bleibt genug Zeit, um individuell zu entdecken und das Reisen im eigenen Wohnmobil oder Caravan zu genießen.

### Das erwartet dich:

- 22 Tage / 21 Nächte auf ausgewählten Campingplätzen
- Vielfältige Route: Ostsee – Masuren – Warschau – Krakau – Breslau
- Geführte Touren, Kultur & Natur kombiniert
- Gemeinsame Erlebnisse & kulinarische Highlights



25. Juli bis 15. August 2026

Preis für CCA-Mitglieder: ab € 2.148,- pro Person

Alle Informationen zu den Clubreisen unter [www.cca-camping.at/reisen/clubreisen](http://www.cca-camping.at/reisen/clubreisen)

# Albanien-Rundreise

## 22 Tage voller Abenteuer & Natur

Entdecke Albanien auf einer einzigartigen Camping-Rundreise – ursprünglich, vielfältig und voller unvergesslicher Eindrücke.

Die Reise beginnt am beeindruckenden Skutarisee und führt dich durch die wilden Landschaften der albanischen Alpen, entlang der traumhaften Adriaküste bis zur spektakulären Riviera mit türkisblauem Meer. Dich erwarten versteckte Naturparadiese wie der Shala-Fluss, der Vjosa-Nationalpark und die heißen Thermalquellen von Permet.

Historische Städte wie Gjirokaster und Berat – UNESCO-Welterbe – erzählen von der bewegten Vergangenheit des Landes, während Tirana mit modernem Flair überrascht. Bootsausflüge, Wanderungen, kulturelle Begegnungen und regionale Spezialitäten machen diese Reise zu einem echten Erlebnis.

### Das erwartet dich:

- 22 Tage / 21 Nächte Camping-Abenteuer
- Route: Alpen – Adriaküste – Riviera – Berge – Ohridsee – Berat – Tirana
- Atemberaubende Natur & authentische Kultur
- Geführte Ausflüge, Bootstouren & Wanderungen
- Kulinarische Highlights & lokale Begegnungen

Eine Reise für Entdecker, die das ursprüngliche Europa erleben wollen – wild, herzlich und überraschend vielfältig.



13. September bis 4. Oktober 2026

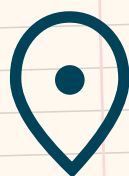
Preis für CCA-Mitglieder: ab € 1.548,- pro Person



# caravan SALON AUSTRIA

**URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.**

caravan-salon.at



**14. - 18. Okt. 26  
Messe Wels**

# SO MACHT SICHERHEIT SPASS

**ARBÖ**  
**SICHER!**  
Fahrsicherheits-Zentren



**Fahrsicherheitstrainings sind nicht nur sinnvoll, sondern machen darüber hinaus auch jede Menge Spaß.**

Im Zuge des Personal Coachings kann ein maßgeschneidertes Training mit Ihrem Wohnmobil bzw. Wohnwagenanhänger absolviert werden. Aufgrund der Individualität des Personal Coachings sind die Inhalte frei wähl- bzw. kombinierbar. Wie zum Beispiel:

- Richtiges An- bzw. Abkuppeln
- Gerades Zurückschieben mit einem Anhänger
- Seitliches Versetzen bzw. Garagieren mit einem Anhänger
- Rechtliche Grundlagen (Umfang der Klasse B, Code 96, Anhängervorschriften, ...)
- Rundgangkontrolle mit technischer Sichtkontrolle
- Ladungssicherung
- Richtige Linienwahl beim Einbiegen (offener, halboffener bzw. geschlossener Bogen)
- Beachten der vorderen und hinteren Schwenkachse
- Do's and Don'ts beim Caravan- bzw. Anhängerfahren



**ARBÖ FAHRSICHERHEIT  
WIEN**, Schillingstraße 18,  
1220 Wien, Tel.: 050-123-2917,  
IG: @arboesicher



**ARBÖ FAHRSICHERHEITS-  
ZENTRUM STEIERMARK**,  
Ludersdorf 194, 8200  
Ludersdorf bei Gleisdorf,  
Tel.: 050-123-2680



**ARBÖ FAHRSICHERHEITS-  
ZENTRUM SALZBURG**,  
Salzburger Straße 35,  
5204 Straßwalchen,  
Tel.: 050-123-2560